

T-Sinus 711 Das schnurlose Telefon



Einleitung

Ihr T-Sinus 711 bietet Ihnen durch die digitale Technik im internationalen DECT-GAP-Standard eine ausgezeichnete Sprachqualität, verbunden mit einem sehr hohen Maß an Abhörsicherheit.

Sie können bis zu sechs Mobilteile an einer Basis betreiben, mit der Möglichkeit, ein kostenloses Interngespräch zwischen den Mobilteilen und gleichzeitig ein Externgespräch von einem weiteren Mobilteil aus zu führen.

Das Gerät ist zum ausschließlichen Gebrauch im T-Net bestimmt.

Sicherheitshinweise

Damit Sie Ihr Gerät schnell in Betrieb nehmen und sicher nutzen können, lesen Sie bitte unbedingt die nachfolgenden Sicherheitshinweise und das Kapitel „Telefon in Betrieb nehmen“.

Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen des T-Sinus 711 unbedingt die folgenden Hinweise:

- Stellen Sie die Geräte auf rutschfeste Unterlagen!
- Verlegen Sie die Anschluss-Schnüre unfallsicher!
- Setzen Sie das T-Sinus 711 nie folgenden Einflüssen aus:
 - Wärmequellen,
 - direkter Sonneneinstrahlung,
 - Feuchtigkeit (z. B. im Bad),
 - anderen elektrischen Geräten.
- Schützen Sie Ihr T-Sinus 711 vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.



Die Forschung hat gezeigt, dass in bestimmten Fällen medizinische Geräte durch eingeschaltete DECT-Geräte beeinflusst werden können. Halten Sie deshalb bei der Verwendung von DECT-Geräten innerhalb medizinischer Einrichtungen die Bestimmungen der jeweiligen Institute ein.

- Schließen Sie die Anschluss-Schnüre nur an den dafür vorgesehenen Dosen/Buchsen an.
- Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an.
- Niemals
 - die Basis oder Mobilteile selbst öffnen!
 - die Basis an den Anschluss-Schnüren tragen!
- Reinigen Sie Ihr T-Sinus 711 nur mit einem leicht angefeuchteten Tuch.
- Für die Basis nur das mitgelieferte Steckernetzgerät SNG 20-a verwenden!

Gesamtansicht und Bedienfeld

Abheben-/Telefonbuch-Taste

Obere Hälfte:

- Gespräch annehmen
- Wahlvorgang einleiten
- Von Freisprech- auf „Hörerbetrieb“ umschalten

Untere Hälfte:

- Telefonbuch öffnen

Freisprech-Taste

- Umschalten von „Hörer“- auf Freisprechbetrieb
- Leuchtet: Freisprechen ist eingeschaltet
- Blinkt: ankommender Ruf

Nachrichten-Taste

Zugriff auf die Listen von SMS, T-NetBox, Anruferliste

Taste 1

T-NetBox auswählen
(ca. 2 Sek. lang drücken)

Stern-Taste

- Klingeltöne ein/aus
(ca. 2 Sek. lang drücken)
- Bei der Texteingabe:
Wechsel zwischen Groß-, Klein-, Ziffernschreibung

R-Taste

Wahlpause eingeben
(ca. 2 Sek. lang drücken)

Display (Anzeigefeld)

Ladezustand

- leer ○○○ voll
- blinkt: Akku fast leer bzw. Akku wird geladen

Aktuelle Funktionen und Display-Tasten

Zugriff auf die im Display angezeigten Funktionen

Auflegen- und Ein-/Aus-Taste

- Gespräch beenden
- Funktion abbrechen
- Eine Menüebene zurück (kurz drücken)
- Zurück in Ruhezustand (ca. 1 Sek. lang drücken)
- Mobilteil ein/aus (ca. 2 Sek. lang drücken)

Raute-Taste

Tastensperre ein/aus

T-Taste

Liste der T-Taste öffnen



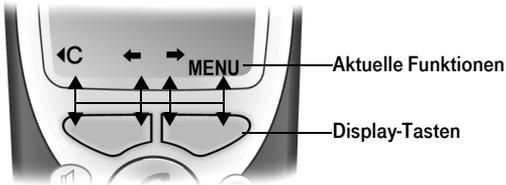
Mikrofon

Display-Tasten

Display-Tasten sind die **waagrechten Wipp-Tasten** direkt unter dem Display. Entsprechend der jeweiligen Bediensituation wechselt ihre Funktion, abhängig davon, ob Sie auf die linke oder rechte Seite dieser Taste drücken.

Die aktuelle Funktion wird direkt darüber im Display angezeigt (z.B. **◀C** oder **MENU**).

Beispiel



Display-Symbole

Symbole, die die aktuelle Funktion der Display-Tasten anzeigen:

Display-Symbol	Bedeutung bei Tastendruck
☎	Wahlwiederholungs-Taste: Die Liste der letzten 10 Rufnummern öffnen.
INT	Intern-Taste: Im Ruhezustand die Liste der Mobilteile öffnen.
OK	OK-Taste: Menüfunktion bestätigen bzw. Eingabe durch Bestätigung speichern.
MENU	Menü-Taste: Im Ruhezustand das Hauptmenü öffnen. Beim Telefonieren ein zustandsabhängiges Menü öffnen.
↑ ↓	Nach oben bzw. unten blättern.
← →	Schreibmarke nach links bzw. rechts bewegen.
◀C	Lösch-Taste: Eingabe zeichenweise von rechts nach links löschen.

Symbole, die den aktuellen Zustand anzeigen:

Display-Symbol	Bedeutung
✉	Neue Nachricht vorhanden.
🔒	Tastensperre eingeschaltet.
🔋	Ladezustand der Akkus (leer - voll).
📞	Eingehender Anruf (Klingelsymbol).
🔇	Klingelton ausgeschaltet.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	II
Sicherheitshinweise	II
Gesamtansicht und Bedienfeld	III
Display-Tasten	IV
Display-Symbole	IV
T-Sinus 711 in Betrieb nehmen	4
Basis aufstellen	4
Basis anschließen	5
Mobilteil in Betrieb nehmen	6
Betriebszeiten und Stromverbrauch	8
Mobilteil ein-/ausschalten	9
Tastensperre ein-/ausschalten	9
Bedienen des Telefons und Menü-Führung	10
Abheben-/Telefonbuch-Taste	10
Korrektur von Falscheingaben	10
Ruhezustand	11
Menü-Führung	11
Zeitfunktionen	15
Datum und Uhrzeit einstellen	15
Zeitmodus ändern	15
Telefonieren	16
Extern anrufen und Gespräch beenden	16
Anruf annehmen	17
Rufnummernübermittlung	17
Freisprechen	18
Mobilteil stummschalten	19
T-Net-Leistungsmerkmale	20
Rufnummernübermittlung einmalig unterdrücken (CLIR)	20
Rückruf	21
Anklöpfen bei einem externen Gespräch	22
Anrufweiterschaltung (AWS)	23
Rückfrage, Makeln, Konferenz	24

Telefonbuch und weitere Listen nutzen	26
Telefonbuch und T-Taste	26
T-Taste	28
Wahlwiederholungsliste	30
Listen über die Nachrichten-Taste aufrufen	31
SMS (Textmeldungen)	34
Allgemeines	34
Voraussetzungen für das Senden und Empfangen von SMS	35
An-/Abmelden beim SMS-Zentrum der Deutschen Telekom	36
SMS senden und Entwurfsliste	37
SMS empfangen und Eingangsliste	41
Besondere Leistungen des SMS-Service der Deutschen Telekom	44
SMS to E-Mail	47
Info-Dienste	48
SMS-Zentrum ändern	54
SMS an Telefonanlagen	55
Fehler beim Senden und Empfangen einer SMS	56
T-NetBox nutzen	58
T-NetBox anrufen	58
Meldung der T-NetBox ansehen	58
Einstellungen für die Schnellwahl ändern	59
Mobilteile an- und abmelden	60
Automatische Anmeldung: T-Sinus 701S/701K	60
Manuelle Anmeldung: T-Sinus 701S an Basis T-Sinus 711	60
Gezielte Anmeldung: DECT-GAP-Mobilteil	62
Mobilteile abmelden	63
Mobilteil suchen („Paging“)	63
Mehrere Mobilteile nutzen	64
Intern anrufen und Gespräch beenden	64
Namen eines Mobilteils ändern	64
Interne Nummer eines Mobilteils ändern	65
Intern rückfragen	66
Anklappen beim internen Gespräch annehmen/abweisen	66
Mobilteil individuell einstellen	67
Display-Sprache ändern	67
Automatische Rufannahme aus-/einschalten	67
Sprachlautstärke ändern	68
Klingeltöne ändern	68

Hinweistöne ein-/ausschalten	70
Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen	71
Basis einstellen	72
Telefon vor unberechtigtem Zugriff schützen	72
Repeater-Unterstützung	72
Basis in den Lieferzustand zurücksetzen	73
Basis an eine Telefonanlage anschließen	74
Wahlverfahren und Flash-Zeit	74
Pausenzeiten einstellen	75
Zeitweise auf Tonwahl (MFV) umschalten	76
Anhang	77
Pflege	77
Selbsthilfe bei Problemen	77
Service	78
Gewährleistung	79
Rücknahme und Recycling von Batterien und Akkus	80
Rücknahme von alten Telefonen	80
CE-Zeichen	80
Technische Daten	81
Zeichensatztabelle	82
Menü-Übersicht	84
Hauptmenü	84
Telefonbuch-Taste und T-Taste	85
Anruferliste	85
Zubehör	86
Kurzanleitung T-Sinus 711	87
Quick reference guide T-Sinus 711	89
Kısa Kullanım Kılavuzu T-Sinus 711	91
Stichwortverzeichnis	93

T-Sinus 711 in Betrieb nehmen

Die Verpackung enthält:

- eine Basis T-Sinus 711,
- ein Mobilteil 701S,
- ein Steckernetzgerät mit Netzanschluss-Schnur,
- eine Telefonanschluss-Schnur,
- zwei Akkus,
- einen Akkufachdeckel,
- eine Bedienungsanleitung.

Auf Wunsch übernimmt unser T-Service für Sie die Montage oder Änderung Ihres Anschlusses sowie die Installation und die Wartung Ihrer Endgeräte. Rufen Sie uns an unter **free call** 0800 330 2000.

Basis aufstellen

Hinweise zum Aufstellen

Die Basis ist für den Betrieb in geschlossenen trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt. Stellen Sie die Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung/des Hauses auf, z. B. im Flur.

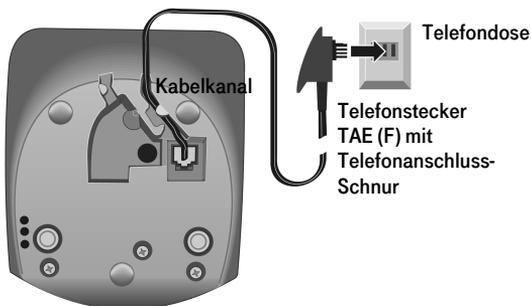


- Setzen Sie das Telefon nie folgenden Einflüssen aus: Wärmequellen, direkter Sonneneinstrahlung, anderen elektrischen Geräten.
- Schützen Sie Ihr Gerät vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

Reichweite

Die Reichweite beträgt im freien Gelände ca. 300 m. In Gebäuden werden Reichweiten bis 50 m erreicht.

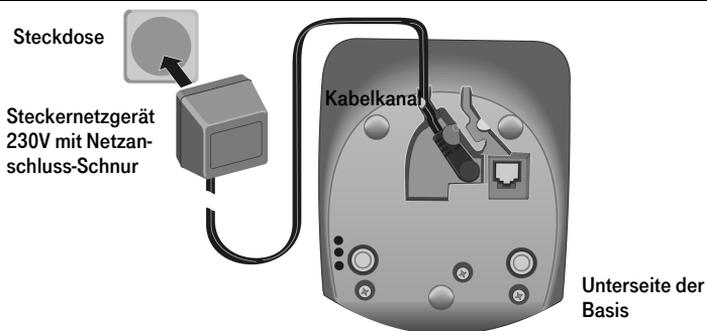
Basis anschließen



Unterseite der Basis

1.

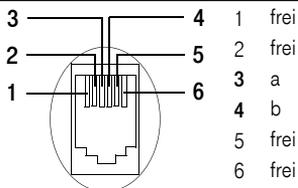
- Kleinen Stecker der Telefonanschluss-Schnur in die Buchse stecken (rastet ein),
- Schnur in den Kabelkanal einlegen,
- Telefonstecker TAE (F) in die Telefondose stecken.



2.

- Kleinen Stecker der Netzanschluss-Schnur in die Buchse stecken,
- Schnur in den Kabelkanal einlegen,
- Steckernetzgerät in die Steckdose stecken.

Telefonsteckerbelegung:



info

- Um Ihr Gerät betriebsbereit zu halten, muss das Steckernetzgerät **immer eingesteckt** sein.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Anschluss-Schnur (EURO, CTR37; 3-4-Belegung).

In Betrieb nehmen,
Bedienen, Zeitfunktionen

Telefonieren,
Leistungsmerkmale

Telefonbuch und weitere
Listen

SMS, T-NetBox

Weitere Mobilteile,
Einstellungen

Telefonanlage

Anhang

Mobilteil in Betrieb nehmen

Schutzfolie entfernen



Das Display ist durch eine Folie geschützt.

Bitte Schutzfolie abziehen!

Akkus einlegen



- Akkus **richtig gepolt** einlegen – siehe linke Abbildung,
- Deckel etwa **3 mm nach unten versetzt auflegen** und nach **oben** schieben, bis er einrastet,
- **Zum Öffnen** des Deckels auf die Riffelung drücken und nach **unten** schieben.



- Legen Sie nur empfohlene (S. 7), aufladbare **Akkus des gleichen Typs** ein! D. h. niemals normale Batterien, da sie zu Gesundheits- und Personenschäden führen können.
- Verwenden Sie keine fremden Aufladegeräte, die Akkus könnten beschädigt werden.

Mobilteil in die Basis stellen und Akkus laden

Wenn Sie das Mobilteil in die Basis stellen, meldet es sich **automatisch** an der Basis an. Gehen Sie Schritt für Schritt vor:

1. Legen Sie das Mobilteil mit dem **Display nach oben** in die Basis.
2. Warten Sie, bis sich das Mobilteil automatisch an die Basis angemeldet hat (S. 60): Dieser Vorgang dauert **etwa eine Minute**. Während dieser Zeit steht im Display **Anmeldevorgang:** und es blinkt **Basis 1**. Nach der Anmeldung wird im Display links oben „1“ angezeigt, das bedeutet, dass dem Mobilteil die erste interne Nummer zugewiesen wurde.
3. Lassen Sie jetzt das Mobilteil zum Laden der Akkus in der Basis stehen, denn die Akkus sind im Lieferzustand nicht geladen. Das Aufladen der Akkus wird im Display oben rechts durch Blinken des Akkusymbols  angezeigt:

-  Akkus fast leer
-  Akkus $\frac{1}{3}$ geladen

-  Akkus $\frac{2}{3}$ geladen
-  Akkus voll

Sollte die automatische Anmeldung unterbrochen werden, melden Sie das Mobilteil manuell an, wie ab S. 60 beschrieben. Hilfe bietet Ihnen eine Tabelle mit den wichtigsten Selbsthilfe-Maßnahmen, s. S. 77.

Wie Sie **weitere Mobilteile** anmelden, lesen Sie ab S. 60.

info

- Beim ersten Laden empfehlen wir eine ununterbrochene Ladezeit von fünf Stunden – unabhängig von der Ladezustandsanzeige!
- Nach dem ersten Ladevorgang können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch in die Basis zurückstellen. Das Laden wird elektronisch gesteuert. Dadurch werden die Akkus schonend geladen.
- Die Akkus erwärmen sich während des Aufladens; das ist normal und ungefährlich.

Der Ladezustand der Akkus wird nur nach einem **ununterbrochenen** Lade-/Entladevorgang richtig angezeigt. Sie sollten deshalb die Akkus nicht unnötig entfernen und den Ladevorgang nicht vorzeitig beenden.

Hinweis

Ihr Gerät ist jetzt einsatzbereit. Für eine korrekte Zeiterfassung der Anrufe müssen Sie noch Datum und Uhrzeit einstellen (S. 15).

Empfohlene Akkus

Nickel-Metall-Hydrid-Akkus (NiMH) werden empfohlen!

Im Lieferumfang des Mobilteils sind zwei wieder aufladbare NiMH-Zellen der Bauform AAA (Micro) enthalten. Als Ersatzbedarf bzw. als Reserve empfehlen wir handelsübliche Akku-Zellen mit der obigen Beschreibung. Entsprechende Akkus werden von der Deutschen Telekom angeboten.

Nickel-Cadmium-Akkus (NiCD) sind zwar einsetzbar, haben aber meist eine geringere Kapazität und Betriebsdauer als Nickel-Metall-Hydrid-Akkus.

Der Einsatz anderer Akku-Typen oder von nicht wieder aufladbaren Batterien/Primärzellen kann gefährlich sein und zusätzlich zu Funktionsstörungen bzw. Beschädigungen des Gerätes führen (S. 6).

Die Deutsche Telekom AG kann aus verständlichen Gründen in solchen Fällen keine Haftung übernehmen.

Betriebszeiten und Stromverbrauch

Für das Mobilteil gelten folgende Zeiten

Kapazität	Bereitschaftszeit	Gesprächszeit	Ladezeit
700 mAh	etwa 170 Stunden (7 Tage)	etwa 13 Stunden	etwa 5 Stunden

Die genannten Betriebs- und Ladezeiten gelten nur bei Verwendung der empfohlenen Akkus und den genannten Akku-Mindestkapazitäten (NiMH: ab 700 mAh und höher).

Stromverbrauch

- Im Bereitschaftszustand (ohne Laden) ca. 1,6 Watt.
- Im Bereitschaftszustand während des Ladens ca. 4,1 Watt.
- Während des Gesprächs (ohne Laden) ca. 2,0 Watt.

info

Die Ladekapazität der Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einigen Jahren.

Mobilteil ein-/ausschalten

Zum Einschalten die Auflegen-Taste  **lang** drücken. Es ertönt ein Bestätigungston (aufsteigende Tonfolge).

Zum **Ausschalten** die Auflegen-Taste  im Ruhezustand erneut **lang** drücken (Bestätigungston).

info

Wenn Sie das Mobilteil in die Basis oder Ladestation legen, schaltet es sich automatisch ein.

Tastensperre ein-/ausschalten

Sie können die Tasten des Mobilteils „sperren“, z. B. wenn Sie das Mobilteil mitnehmen. Unbeabsichtigte Tastenbetätigungen bleiben dann ohne Auswirkung.



Raute-Taste **lang** drücken (Bestätigungston). Im Display erscheint das Symbol .

Zum **Ausschalten** die Raute-Taste  erneut **lang** drücken (Bestätigungston).

info

- Die Tastensperre schaltet sich automatisch aus, wenn sie angerufen werden. Nach Gesprächsende schaltet sie sich wieder ein.
- Bei eingeschalteter Tastensperre können auch Notrufnummern nicht gewählt werden.

Bedienen des Telefons und Menü-Führung

Abheben-/Telefonbuch-Taste

Die Abheben-/Telefonbuch-Taste  ist eine **Wipp-Taste**, die zwei Funktionen hat. Drücken Sie auf die obere Hälfte dieser Taste, leiten Sie damit ein Gespräch ein. Drücken Sie auf die untere Hälfte, öffnet sich das Telefonbuch.



Wipp-Taste:

Obere Hälfte der Taste = Abheben-Taste

Untere Hälfte der Taste = Telefonbuch-Taste

Korrektur von Falscheingaben

Nach einer korrekten Eingabe hören Sie einen Bestätigungston (aufsteigende Tonfolge), bei einer fehlerhaften Eingabe einen Fehlerton (absteigende Tonfolge). Sie können die Eingabe wiederholen. Haben Sie **bei der Eingabe von Ziffern oder Text** falsche Zeichen eingegeben, können Sie dies wie folgt korrigieren:

Zeichen mit **◀C** links von der Schreibmarke löschen

Für die Korrektur einer Rufnummer oder eines Textes setzen Sie die Schreibmarke mit Hilfe der Display-Tasten **← →** hinter das falsche Zeichen. Drücken Sie dann die Display-Taste **◀C**. Das Zeichen wird gelöscht. Geben Sie jetzt das richtige Zeichen ein.

Zeichen links von der Schreibmarke einfügen

Haben Sie ein Zeichen ausgelassen, springen Sie mit Hilfe der Display-Tasten **← →** an die Stelle, an der das Zeichen eingefügt werden soll, und geben Sie das Zeichen ein.

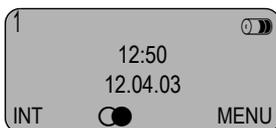
Zeichen überschreiben

Bei der Eingabe von Datum oder Uhrzeit ist die Anzahl der Ziffern fest vorgegeben und das Feld vorgebelegt. Setzen Sie die Schreibmarke mit Hilfe der Display-Tasten **← →** **auf** die zu ändernde Ziffer und überschreiben Sie diese.

Ruhezustand

Display im Ruhezustand

T-Sinus 711



Uhrzeit und Datum
bereits eingestellt

Von einer beliebigen Stelle im Menü in den Ruhezustand zurückkehren

- Auflegen-Taste ☎ ca. 1 Sek. lang drücken oder
- keine Taste drücken: Nach 2 Min. wechselt das Display **automatisch** in den Ruhezustand.

Änderungen, die Sie nicht durch Drücken von **OK** bestätigt bzw. gespeichert haben, werden verworfen.

Menü-Führung

Ihr Telefon verfügt über zahlreiche Funktionen. Sie werden Ihnen am Mobilteil über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht. Das Hauptmenü (erste Ebene) wird geöffnet, wenn Sie auf die Display-Taste **MENU** drücken. Im Hauptmenü finden Sie Funktionen wie **Zeitfunktionen** oder **Audio**, in der nächsten Ebene die jeweils dazugehörenden Untermenüs. Zur Orientierung dient eine Menü-Übersicht (S. 84).

Sie haben zwei Möglichkeiten, um auf eine Funktion zuzugreifen:

- Durch Blättern mit den Display-Tasten ↓ und ↑ ,
- über Eingabe der entsprechenden Ziffernkombination (S. 84).

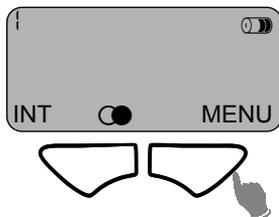
info

Wenn Sie die Auflegen-Taste ☎ einmal **kurz** drücken, springen Sie in die vorherige Menüebene zurück bzw. brechen den Vorgang ab.

Menü-Führung am Beispiel „Datum und Uhrzeit einstellen“

Voraussetzung: Sie haben Ihr Telefon angeschlossen, die Akkus sind geladen, das Mobilteil ist eingeschaltet und an der Basis angemeldet. Es befindet sich im Ruhezustand (S. 11).

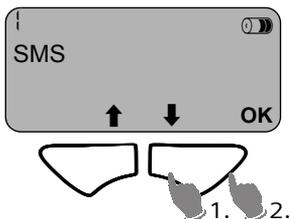
Die schrittweise Erläuterung zeigt auf der linken Seite die Anzeige im Display, rechts die Erklärung sowie die dazugehörige Darstellung in der Bedienungsanleitung.



Sie öffnen das Hauptmenü, indem Sie die rechte Seite der rechten Display-Taste unter der Display-Anzeige **MENU** drücken.

Darstellung in der Anleitung:

MENU

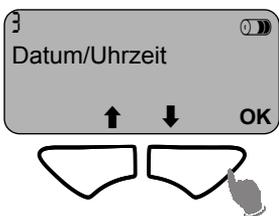


Im Display wird die erste Funktion des Hauptmenüs angezeigt.

1. Blättern Sie zum Menüpunkt **Zeitfunktionen**. Drücken Sie dazu so oft auf die linke Seite der rechten Display-Taste, bis im Display **Zeitfunktionen** steht.
2. Drücken Sie auf die rechte Display-Taste unter **OK**, um die Auswahl zu bestätigen.

Darstellung in der Anleitung:

↓ Zeitfunktionen **OK**

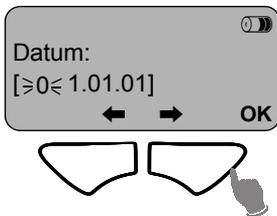


Im Display wird die erste Funktion des Untermenüs, **Datum/ Uhrzeit**, angezeigt.

Drücken Sie auf die rechte Display-Taste unter **OK**, um die Auswahl zu bestätigen.

Darstellung in der Anleitung:

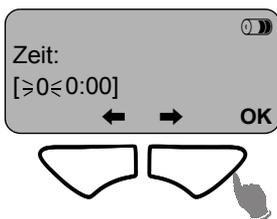
Datum/Uhrzeit **OK**



Es öffnet sich das Eingabefeld **Datum**. Die Schreibmarke blinkt am Anfang der Zeile.

1. Geben Sie mit den Zifferntasten das aktuelle Datum ein, z. B. $\text{(2 ABC)} \text{(0 +)} \text{(0 +)} \text{(5 JK L)} \text{(0 +)} \text{(3 DEF)}$ für den 20.05.2003.
2. Drücken Sie auf die rechte Display-Taste unter **OK**, um das eingegebene Datum zu bestätigen. Es ertönt ein Bestätigungston (aufsteigende Tonfolge).

Darstellung in der Anleitung:



Es öffnet sich das Eingabefeld **Zeit**. Die Schreibmarke blinkt am Anfang der Zeile.

1. Geben Sie mit den Zifferntasten die aktuelle Uhrzeit ein, z. B. $\text{(0 +)} \text{(9 WXYZ)} \text{(3 DEF)} \text{(5 JK L)}$ für 9:35 Uhr.
2. Drücken Sie auf die rechte Display-Taste unter **OK**, um die eingegebene Zeit zu bestätigen. Es ertönt ein Bestätigungston (aufsteigende Tonfolge).

Darstellung in der Anleitung:



Sie kehren in die vorherige Menü-Ebene zurück.

Um in den Ruhezustand zurückzugelangen, drücken Sie die Auflegen-Taste (☎) lang.

Darstellung in der Anleitung:





Im Ruhezustand werden nun Uhrzeit und Datum im Display angezeigt.

info

Bei unvollständiger bzw. ungültiger Eingabe ertönt ein Fehlerton (absteigende Tonfolge).

Zeitfunktionen

Datum und Uhrzeit einstellen

Die Datums- und Uhrzeiteinstellung ist notwendig, damit korrekt angezeigt werden kann, wann Anrufe eingegangen sind.

MENU

↓ Zeitfunktionen **OK**

Datum/Uhrzeit **OK**

 **OK**

 **OK**

↓ **OK**



Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Datum eingeben:

Tag/Monat/Jahr eingeben und bestätigen.

Beispiel: Für den 20.05.2003 geben Sie

      ein.

Uhrzeit eingeben:

Stunden/Minuten eingeben und bestätigen. **Beispiel:** Für 9:35 Uhr geben Sie     ein.

Nur bei eingestellter 12-Stunden-Anzeige:

Tageshälfte auswählen und bestätigen.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Zeitmodus ändern

Für die Uhrzeit können Sie zwischen der 12-Stunden- und der 24-Stunden-Anzeige (Lieferzustand) wählen (AM = 1. Tageshälfte; PM = 2. Tageshälfte).

MENU

↓ Zeitfunktionen **OK**

↓ Zeitmodus **OK**

entweder ...

12-Stunden-Anzeige **OK**

oder ...

↓ 24-Stunden-Anzeige **OK**



Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen (✓ = Ein).

Auswählen und bestätigen (✓ = Ein).

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Telefonieren

Extern anrufen und Gespräch beenden

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.



Rufnummer eingeben und die obere Hälfte der Taste drücken. Die Nummer wird gewählt.

Gespräch beenden:

Auflegen-Taste drücken.

info

- Sie können auch **zuerst** die obere Hälfte der Taste  drücken (Sie hören einen Freiton) und dann die Rufnummer eingeben.
- Mit der Auflegen-Taste  brechen Sie das Wählen ab.

Wie Sie ein anderes Mobilteil anrufen, lesen Sie auf S. 64.

Wahlpause einfügen

Bei der Wahl externer Rufnummern muss ggf. eine Wahlpause eingehalten werden:

- bei manchen Auslandsverbindungen,
- bei manchen Telefondiensten (z. B. Homebanking).

Eine Wahlpause können Sie sowohl bei der Wahlvorbereitung als auch in gespeicherten Ziffern-/Zeichenfolgen (z. B. Telefonbuch) einfügen. Während der Ziffern-/Zeicheneingabe müssen Sie dafür die Taste  ca. 2 Sekunden lang drücken. In Ziffern-/Zeichenfolgen wird die eingefügte Wahlpause mit „P“ angezeigt (z. B. 001P1234...).

Die Länge der Wahlpause können Sie bei Bedarf in der Basis einstellen (s. S. 75). An welcher Stelle eine Wahlpause eingefügt werden muss, entnehmen Sie den Informationen der Deutschen Telekom oder der Netzanbieter (Auslandsverbindung) bzw. den Informationen zu den T-Net-Leistungsmerkmalen.

Pause nach Leitungsbelegung

Bei abgehender Wahl wird automatisch nach Betätigen der Abheben-Taste (zur Leitungsbelegung) zunächst eine Pause eingehalten, erst danach die manuell eingegebene oder aus einem Speicher (Telefonbuch, Wahlwiederholung, Anruferliste) aufgerufene Ziffern-/Zeichenfolge, z. B. externe Rufnummer, gesendet.

Diese Pausenlänge ist bedarfsweise von 3 Sekunden (Lieferzustand) auf 1, 2,5 oder 7 Sekunden umstellbar (S. 75).

Anruf annehmen

Ihr Mobilteil klingelt, der Anruf wird im Display angezeigt und die Freisprech-Taste  blinkt.

entweder ...



Die obere Hälfte der Taste drücken.

oder ...



Freisprech-Taste drücken.

Liegt das Mobilteil in der Basis/Ladestation und ist die Funktion **Automatische Rufannahme** eingeschaltet (S. 67), müssen Sie das Mobilteil nur aus der Basis/Ladestation nehmen, um den Anruf anzunehmen.

info

Wenn der **Klingelton stört**, drücken Sie 1 Sek. lang die Taste . Den Anruf können Sie noch annehmen, solange er im Display angezeigt wird.

Rufnummernübermittlung

Bei einem Anruf wird die Rufnummer des Anrufers im Display angezeigt.

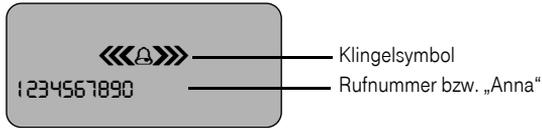
Voraussetzungen:

1. Sie haben bei der Deutschen Telekom beauftragt, dass die Rufnummer des Anrufers (CLIP) auf Ihrem Display angezeigt wird.
2. Der Anrufer hat bei der Deutschen Telekom beauftragt, dass seine Rufnummer übermittelt wird (CLI).

CLIP	Calling Line Identification Presentation = Anzeige der Rufnummer des Anrufers
CLI	Calling Line Identification = Übertragen der Rufnummer des Anrufers

Display-Anzeige bei CLIP/CLI

Bei der Rufnummernübermittlung wird die Rufnummer des Anrufers im Display angezeigt. Haben Sie zu dieser Nummer in Ihrem Telefonbuch einen Eintrag gespeichert, wird anstelle der Rufnummer der Telefonbucheintrag, z. B. „Anna“, angezeigt.



Im Display wird **Anruf v. Extern** angezeigt, wenn keine Rufnummer übertragen wird.

Im Display wird **Unbekannt** angezeigt, wenn der Anrufer die Rufnummernübertragung unterdrückt (S. 20) bzw. diese nicht beauftragt hat.

Freisprechen

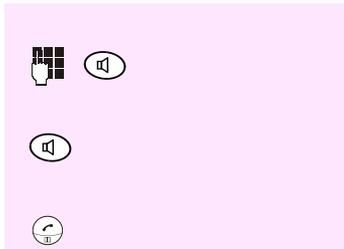
Das Freisprechen bietet Ihnen folgende Vorteile:

- Weitere Personen im Raum können mithören und mitsprechen.
- Sie haben während des Gesprächs die Hände frei und können sich z. B. Notizen machen.
- Sie hören Wählton, Freiton oder Besetztton, ohne das Mobilteil ans Ohr nehmen zu müssen.

info

Bevor Sie die Funktion Freisprechen nutzen, sollten Sie dies Ihrem Gesprächspartner sagen.

Freisprechen ein-/ausschalten



Beim Wählen einschalten:

Rufnummer eingeben und Freisprech-Taste drücken.

Während eines Gesprächs einschalten:

Freisprech-Taste drücken.

Freisprechen ausschalten:

Die obere Hälfte der Taste drücken.

Sobald Sie Freisprechen beenden, wechseln Sie in den „Hörerbetrieb“ und führen das Gespräch am Mobilteil weiter.

info

Möchten Sie das Mobilteil während eines Gesprächs in die Basis stellen, müssen Sie die Freisprech-Taste  beim Hineinlegen gedrückt halten.

Lautstärke während des Freisprechens ändern

Sie führen ein Gespräch, das Freisprechen ist eingeschaltet.



Freisprech-Taste **nochmals** drücken.

Lautstärke leiser oder lauter stellen.

Display-Taste drücken, um Einstellung zu speichern.

Mobilteil stummschalten

Bei externen Gesprächen können Sie Ihr Mobilteil stummschalten, um sich z. B. mit einer anderen Person im Raum diskret zu unterhalten. Der Gesprächspartner am Telefon hört während dieser Zeit nicht mit (Wartemelodie). Sie hören ihn auch nicht.



Liste der Mobilteile öffnen. Das Gespräch wird „gehalten“ (Wartemelodie).

Stummschalten aufheben:

Auflegen-Taste drücken.

In Betrieb nehmen,
Bedienen, Zeitfunktionen

Telefonieren,
Leistungsmerkmale

Telefonbuch und weitere
Listen

SMS, T-NetBox

Weitere Mobilteile,
Einstellungen

Telefonanlage

Anhang

T-Net-Leistungsmerkmale

T-Net-Leistungsmerkmale sind Funktionen, welche die Deutsche Telekom in ihrem Netz („T-Net“) anbietet. Näheres zu diesen Funktionen finden Sie in der „Bedienungsanleitung für Leistungsmerkmale im T-Net“ (www.telekom.de), die Sie bei der Deutschen Telekom erhalten.

Alle Leistungsmerkmale können Sie erst dann nutzen, wenn Sie diese bei der Deutschen Telekom **beauftragt** haben.

Über das Menü werden Ihnen folgende Leistungsmerkmale angeboten:

- Rufnummernübermittlung einmalig unterdrücken (CLIR),
- Rückruf einleiten/vorzeitig ausschalten,
- Anklopfen ein-/ausschalten und annehmen/abweisen,
- Anrufweitschaltung (AWS) einrichten,
- Rückfrage, Makeln, Konferenz einleiten/beenden.

Rufnummernübermittlung einmalig unterdrücken (CLIR)

Wenn Sie jemanden anrufen, wird Ihre Rufnummer im Display Ihres Gesprächspartners angezeigt, falls

- Sie bei der Deutschen Telekom beauftragt haben, dass Ihre Rufnummer übertragen wird (CLI) und
- Ihr Gesprächspartner bei der Deutschen Telekom beauftragt hat, dass die Rufnummer des Anrufers auf seinem Display angezeigt wird (CLIP).

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre Rufnummer angezeigt wird, können Sie anonym anrufen und die Übertragung Ihrer Rufnummer **für den nächsten Anruf** unterdrücken (CLIR).

CLIR Calling Line Identification Restriction =

Die Übertragung der Rufnummer des Anrufers wird temporär unterdrückt.

<p>MENU</p> <p>↓ T-Net-Leistungsmerkmale OK</p> <p>Nummer unterdrücken OK</p> <p> </p>	<p>Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.</p> <p>Auswählen und bestätigen.</p> <p>Bestätigen.</p> <p>Die zu wählende Rufnummer eingeben und Abheben-Taste drücken.</p> <p>Die Rufnummer wird gewählt. Ihre Telefonnummer wird am Telefon des Gesprächspartners nicht angezeigt.</p>
---	--

Rückruf

Ist der Anschluss des angerufenen Teilnehmers besetzt (Besetztton), können Sie einen Rückruf einleiten. Sobald die Leitung des angerufenen Teilnehmers frei ist, ertönt an Ihrem Gerät der Klingelton. Drücken Sie dann die Abheben-Taste , um die Verbindung aufzubauen.

Rückruf einleiten

Sie hören den Besetztton.

MENU

↓ Rückruf OK



Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz:

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

info

- Es ist zur gleichen Zeit nur **ein** Rückruf möglich.
- Der Rückruf bleibt max. 45 Min. eingeschaltet.

Rückruf vorzeitig ausschalten

Sie können einen eingeleiteten Rückruf vorzeitig ausschalten.

MENU

↓ T-Net-Leistungsmerkmale OK

↓ Rückruf aus OK



Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz:

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Anklopfen bei einem externen Gespräch

Während eines **externen** Telefonats wird Ihnen durch einen Anklopfon signalisiert, dass ein weiterer externer Teilnehmer versucht, Sie anzurufen.

Anklopfen ein-/ausschalten

MENU

↓ T-Net-Leistungsmerkmale **OK**

↓ Für alle Anrufe **OK**

↓ Anklopfen **OK**

entweder ...

Ein **OK**

oder ...

↓ Aus **OK**



Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Anklopfen einschalten:

Bestätigen.

Anklopfen ausschalten:

Auswählen und bestätigen.

Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz:

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

info

Wenn Sie „Anklopfen“ ausgeschaltet haben, wird es Ihnen bei **internen** Gesprächen trotzdem signalisiert (S. 66).

Anklopfen annehmen/abweisen

Voraussetzung: Sie führen ein externes Gespräch, die Funktion „Anklopfen“ ist eingeschaltet (s. o.). Sie hören einen Anklopfon. Wenn der Anrufer CLI hat und Sie CLIP haben (S. 17), wird die Rufnummer des Anklopfenden bzw. der Telefonbucheintrag zu dieser Nummer im Display angezeigt.

MENU

entweder ...

Anklopfen annehmen **OK**

oder ...

↓ Anklopfen abweisen **OK**

Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.

Anklopfenden Anruf annehmen:

Bestätigen. Das bisherige Gespräch wird gehalten.

Anklopfenden Anruf abweisen:

Auswählen und bestätigen. Der Anklopfende hört den Besetztton.

info

Nachdem Sie das zweite Gespräch angenommen haben, können Sie zwischen den beiden Gesprächspartnern wechseln („Makeln“, S. 25) oder mit beiden gleichzeitig sprechen („Konferenz“, S. 25).

Anrufweiterschaltung (AWS)

Sie können alle Anrufe (Allgemeine AWS) zu einem anderen Anschluss umleiten.

Folgende Varianten sind möglich:

- **sofort:** Anrufe werden sofort weitergeschaltet. An Ihrem Telefon werden keine Anrufe mehr signalisiert.
- **bei Nichtmelden:** Anrufe werden weitergeschaltet, wenn bei Ihnen nach mehrmaligem Klingeln niemand abhebt.
- **bei Besetzt:** Anrufe werden weitergeschaltet, wenn bei Ihnen besetzt ist. Der Anruf wird ohne Anklöpfen weitergeleitet.

Allgemeine Anrufweiterschaltung ein-/ausschalten und einstellen

MENU	
↓ T-Net-Leistungsmerkmale	OK
↓ Für alle Anrufe	OK
Anrufweiterschaltung	OK
Sofort	OK
entweder ...	
Ein	OK
 OK	
oder ...	
↓ Aus	OK
... weiter mit	
	

Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Variante auswählen und bestätigen, z. B. **Sofort**.

Anrufweiterschaltung einschalten:

Bestätigen.

Rufnummer, zu der die Anrufe weitergeschaltet werden sollen, eingeben und bestätigen.

Anrufweiterschaltung ausschalten:

Auswählen und bestätigen.

Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz:

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Rückfrage, Makeln, Konferenz

Mit diesen T-Net-Leistungsmerkmalen können Sie

- einen zweiten externen Gesprächspartner anrufen (Rückfrage),
- mit zwei externen Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln),
- mit zwei externen Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Konferenz).

Rückfrage

Mit dieser Funktion können Sie einen zweiten, externen Teilnehmer anrufen. Das erste Gespräch wird gehalten.

Voraussetzung: Sie führen ein externes Gespräch.

<p>MENU</p> <p>↓ Rückfrage OK</p> <p></p> <p>MENU</p> <p>↓ Gespräch trennen OK</p>	<p>Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. Das bisherige Gespräch wird gehalten. Der Gesprächspartner hört eine Ansage.</p> <p>Auswählen und bestätigen.</p> <p>Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben. Die Rufnummer wird gewählt.</p> <p>Sie werden mit dem zweiten Teilnehmer verbunden. Meldet er sich nicht, können Sie zum ersten Gesprächspartner zurückschalten, indem Sie nacheinander die Tasten R und dann 1∞ drücken.</p> <p>Rückfrage beenden:</p> <p>Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.</p> <p>Auswählen und bestätigen. Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.</p>
---	---

info

- Sie können die Rückfrage auch beenden, indem Sie die Auflegen-Taste **ⓞ** drücken.
- Die Rufnummer des zweiten Teilnehmers können Sie auch aus dem Telefonbuch **☎** (S. 28) oder der Anruferliste **☎** (S. 32) übernehmen.

Makeln

Sie können mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen.

Voraussetzung: Sie führen ein externes Gespräch und haben noch einen zweiten Teilnehmer angerufen (Rückfrage).



Zwischen den zwei Gesprächspartnern wechseln.

Momentanes Gespräch beenden:

Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.

Auswählen und bestätigen. Sie sind mit dem wartenden Gesprächspartner verbunden.

Konferenz

Sie können mit zwei Partnern gleichzeitig telefonieren.

Voraussetzung: Sie führen ein externes Gespräch und haben noch einen zweiten Teilnehmer angerufen (Rückfrage).



Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.

Auswählen und bestätigen. Sie sind mit beiden Gesprächspartnern verbunden.

Konferenz beenden:

Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Sie kehren zum Zustand „Makeln“ zurück und sind wieder mit dem zweiten Teilnehmer verbunden, der erste Teilnehmer wird gehalten.

Ggf. zum Teilnehmer wechseln, mit dem das Gespräch beendet werden soll.

Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.

Auswählen und bestätigen. Sie führen mit dem anderen Teilnehmer das Gespräch fort.

Auflegen-Taste drücken. Das Gespräch wird beendet und die Verbindung wird getrennt.



Jeder Ihrer Gesprächspartner kann seine Teilnahme an der Konferenz beenden, indem er die Auflegen-Taste  drückt bzw. den Hörer auflegt.

Telefonbuch und weitere Listen nutzen

Telefonbuch und T-Taste

Im Telefonbuch und in der Liste der T-Taste können Sie insgesamt bis zu 50 Einträge speichern .

Das **Telefonbuch** erleichtert Ihnen das Wählen. Sie rufen das Telefonbuch auf, indem Sie die untere Hälfte der Taste  drücken.

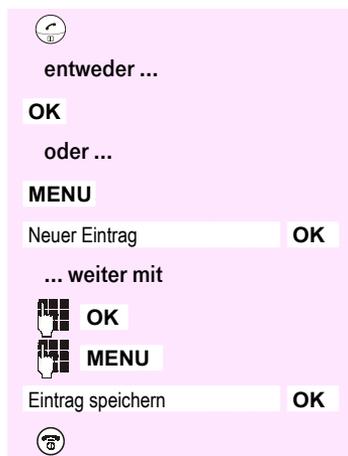
Die **Liste der T-Taste** ist ein spezielles Telefonbuch, in dem wichtige Rufnummern der Deutschen Telekom gespeichert sind und in dem Sie zusätzlich weitere wichtige Rufnummern ablegen können, z. B. private Telefon-Nummern (s. S. 28). Sie rufen die T-Tasten-Liste mit der Taste  auf.

Die Bedienung der T-Tasten-Liste ist, abgesehen vom Speichern von Einträgen, mit der Bedienung des Telefonbuchs identisch. Wie Sie Einträge in der T-Tasten-Liste speichern, lesen Sie auf S. 29.

info

- Wie Sie Text korrekt eingeben, entnehmen Sie bitte der **Zeichensatztabelle** (S. 82).
- Sie können für eine Nummer bis zu 32 Ziffern und für einen Namen bis zu 16 Buchstaben eingeben.
- Wie Sie eine Wahlpause einfügen, lesen Sie auf S. 16.
- Hinweise zur Reihenfolge der Einträge im Telefonbuch finden Sie auf S. 83.

Rufnummer in Telefonbuch speichern.



The screenshot shows a pink menu with the following options and icons:

-  entweder ...
- OK**
- oder ...
- MENU**
- Neuer Eintrag **OK**
- ... weiter mit
-  **OK**
-  **MENU**
- Eintrag speichern **OK**
- 

Telefonbuch öffnen.

Das Telefonbuch ist leer:

Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Im Telefonbuch sind bereits Einträge vorhanden:

Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.

Bestätigen.

Rufnummer eingeben und bestätigen.

Namen eingeben und Display-Taste drücken.

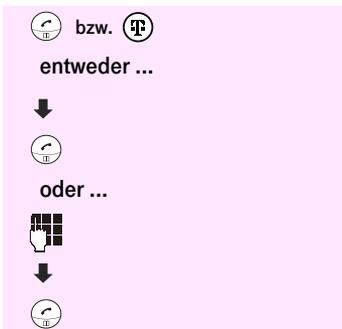
Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

info

Ist Ihr Gerät an eine Telefonanlage angeschlossen, die für externe Anrufe vor der Rufnummer eine Vorwahlziffer (z. B. „0“) benötigt, müssen Sie diese Vorwahlziffer als erste Ziffer Ihres Telefonbucheintrags eingeben.

Mit Telefonbuch/T-Tasten-Liste wählen



Telefonbuch bzw. T-Tasten-Liste öffnen.

Bis zum Eintrag blättern:

Eintrag auswählen.

Obere Hälfte der Taste drücken. Die Nummer wird gewählt.

Anfangsbuchstaben eingeben:

Ersten Buchstaben des Namens eingeben.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Obere Hälfte der Taste drücken. Die Nummer wird gewählt.

Wie Sie mit der in der T-Tasten-Liste hinterlegten Kurzwahl wählen, lesen Sie auf S. 30.

Eintrag aus Telefonbuch/T-Tasten-Liste ändern



Telefonbuch bzw. T-Tasten-Liste öffnen.

Eintrag auswählen und Display-Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

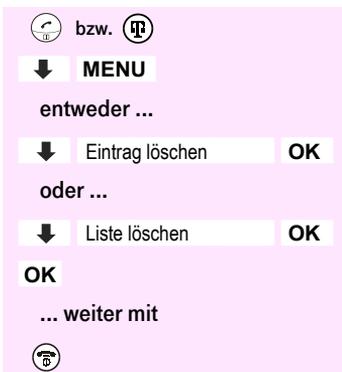
Rufnummer ändern und bestätigen.

Namen ändern und Display-Taste drücken.

Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Einzelnen Eintrag bzw. Telefonbuch/T-Tasten-Liste löschen



Telefonbuch bzw. T-Tasten-Liste öffnen.

Eintrag auswählen und Display-Taste drücken.

Einzelnen Eintrag löschen:

Auswählen und bestätigen.

Telefonbuch/T-Tasten-Liste komplett löschen:

Auswählen und bestätigen.

Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Angezeigte Rufnummer in das Telefonbuch übernehmen

Wenn im Display eine Rufnummer angezeigt wird (CLIP), können Sie diese in Ihr Telefonbuch übernehmen. Dies kann beim Wählen aus der Wahlwiederholungsliste, aus der Anruferliste oder während eines Gesprächs sein.

MENU  Nummer ins Telefonbuch OK	Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. Auswählen und bestätigen.
OK  MENU Eintrag speichern OK	Rufnummer bestätigen. Ggf. Namen eingeben und Display-Taste drücken. Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert.

Rufnummer aus Telefonbuch/T-Tasten-Liste übernehmen

Wenn Sie während der Bedienung Ihres Telefons aufgefordert werden, eine externe Rufnummer einzugeben, können Sie dazu das Telefonbuch nutzen.

Voraussetzung: Es wird das Eingabefeld für externe Rufnummern angezeigt.

 bzw. 	Telefonbuch bzw. T-Tasten-Liste öffnen.
 OK	Eintrag auswählen und bestätigen.

Die Rufnummer wird ins Eingabefeld übernommen.

T-Taste

Mit der -Taste öffnen Sie eine Liste mit wichtigen Rufnummern der Deutschen Telekom und weiteren, von Ihnen mit einer Ziffer hinterlegten Rufnummern.

- Auskunft Ausland 11 8 34
- Auskunft Inland 11 8 33
- T-call by call 01 0 33
- T-Customer Care 0800 33 01000
- T-Hotline 0180 5 19 90
- T-Infodienste 0190 05 55 55
- T-NetBox 0800 33 02424
- T-Service 0800 33 02000

Die maximale Anzahl der Einträge in der T-Tasten-Liste hängt von der Anzahl der Einträge im Telefonbuch ab.

Einträge in der T-Tasten-Liste verwalten

Einträge in der T-Tasten-Liste können Sie genauso verwalten wie Einträge im Telefonbuch (Einträge anzeigen, ändern, löschen; S. 27).

Rufnummern in der T-Tasten-Liste speichern und Kurzwahlziffer zuordnen

Sie können **bis zu neun** Einträgen der T-Tasten-Liste jeweils eine der Ziffern 0, 2–9 zuordnen. Wenn Sie im Ruhezustand einer dieser Ziffern **lang** drücken und anschließend die obere Hälfte der Taste  drücken, wird sofort die Rufnummer gewählt, die der jeweiligen Ziffer zugeordnet ist (Lieferzustand: „keine“).



T-Tasten-Liste öffnen.

Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.

Bestätigen.

Eintrag erstellen

Rufnummer (max. 32 Ziffern) eingeben und bestätigen.

Ggf. Namen eingeben (max. 16 Zeichen) und Display-Taste drücken. Zur Eingabe von Buchstaben und Zeichen siehe S. 82.

Eintrag speichern:

Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert.

Eintrag ggf. Kurzwahlziffer zuordnen:

Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.

Auswählen und bestätigen.

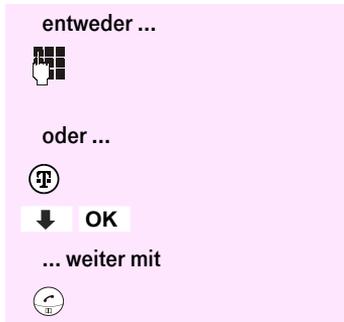
Ziffer auswählen, z.B. **Auf Taste: 3** für die Zifferntaste 3, und bestätigen.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

info

- Bereits verwendete Kurzwahlziffern können nicht doppelt vergeben werden.
- Bei Eingabe einer Nummer fügen Sie mit Drücken der Taste  eine Pause ein.
- Sortierreihenfolge: Einträge mit Kurzwahlziffern stehen am Anfang der Liste.

Mit der T-Taste wählen



Mit der hinterlegten Kurzwahlziffer:

Zifferntaste **lang** drücken, um die Rufnummer zu wählen, z. B. **3** für die Ziffer 3.

Durch Blättern:

T-Tasten-Liste öffnen.

Eintrag auswählen und bestätigen.

Abheben-/Freisprech-Taste drücken.

Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste stehen die zehn zuletzt gewählten Rufnummern. Falls zu diesen Nummern auch Namen im Telefonbuch gespeichert sind, werden diese Namen und die Nummern angezeigt. Über die Wahlwiederholungsliste können Sie die Rufnummern erneut wählen.

Rufnummern aus der Wahlwiederholungsliste wählen



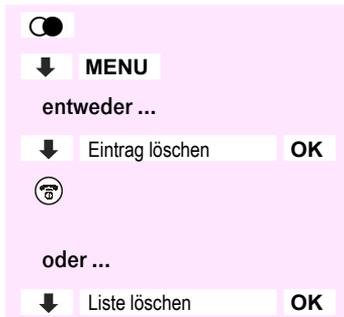
Wahlwiederholungsliste öffnen.

Eintrag auswählen und obere Hälfte der Taste drücken. Die Rufnummer wird gewählt.

info

- Um die Rufnummer zu ergänzen oder zu ändern, drücken Sie nach dem Öffnen der Wahlwiederholungsliste **MENU**, und bestätigen Sie **Nummer verwenden** mit **OK**.
- Um eine Rufnummer aus der Wahlwiederholungsliste in das Telefonbuch zu übernehmen (S. 28), drücken Sie **MENU**, **↓ Nummer ins Telefonbuch OK**.

Einzelne Rufnummer oder komplette Wahlwiederholungsliste löschen



Wahlwiederholungsliste öffnen.

Eintrag auswählen und Menü öffnen.

Einzelne Rufnummer löschen:

Auswählen und bestätigen.

Sofern noch Einträge in der Liste stehen, Taste **lang** drücken (zurück in den Ruhezustand).

Komplette Wahlwiederholungsliste löschen:

Auswählen und bestätigen.

Listen über die Nachrichten-Taste aufrufen

Mit der Nachrichten-Taste  rufen Sie folgende Listen auf:

1. SMS-Liste,
2. Meldungen der T-NetBox (sofern - wie im Lieferzustand- für die Schnellwahl festgelegt, S. 59),
3. Anruferliste.

Sobald ein **neuer Eintrag** (SMS und/oder Anrufe) in einer oder mehreren Listen eingegangen ist, ertönt ein Hinweiston. Im Display wird das Symbol  angezeigt.

Wenn Sie die Taste  drücken und eine der Listen öffnen, erlischt das Symbol  nach Verlassen der Liste auch dann, wenn sich in einer der anderen Listen noch **neue** Einträge befinden.

Drücken Sie die Taste , werden folgende Listen angezeigt:

- Gibt es in nur einer Liste neue Einträge, wird der erste neue Eintrag dieser Liste angezeigt.
- Gibt es in mehreren Listen neue Einträge, werden die betroffenen Listen zur Auswahl angeboten.
- Liegen in keiner Liste neue Nachrichten vor, werden alle Listen angeboten.
- Sind Anrufe in der T-NetBox gespeichert, erhalten Sie bei entsprechender Einstellung eine Meldung (siehe Bedienungsanleitung der T-NetBox).

Anruferliste

In der **Anruferliste** werden die Rufnummern der letzten 10 Anrufe gespeichert. Ist die Anruferliste voll und kommen neue Einträge hinzu, wird der älteste Eintrag gelöscht.

Voraussetzung: Die Rufnummer des Anrufers wurde übermittelt (S. 17).

Die Anruferliste (**Anrufe:**) wird im Display z. B. wie folgt angezeigt:

Anrufe: 01+05 -

— Anzahl der neuen Einträge in der Liste
— Anzahl der alten, gelesenen Einträge in der Liste

Anruferliste öffnen

Neue Anrufe (Anruferliste) werden im Display durch das Briefsymbol  und durch einen Hinweiston signalisiert.



Anruferliste öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Der zuletzt eingegangene Eintrag wird angezeigt.

Eintrag auswählen.

info

Einen Eintrag löschen Sie, indem Sie **MENU, Eintrag löschen OK** drücken.

Anrufer zurückrufen

Voraussetzung: Die Rufnummer des Anrufers wurde übermittelt (S. 17).

Anruferliste öffnen und Eintrag auswählen. **Danach:**



Obere Hälfte der Taste drücken.

Die Rufnummer wird in die Wahlwiederholungsliste eingetragen.

Eintrag der Anruferliste ansehen, Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen

Sie können sich den Zeitpunkt des Eingangs anzeigen lassen und die Rufnummer in Ihr Telefonbuch übernehmen.

Anruferliste öffnen und Eintrag auswählen. **Danach:**

<p>MENU</p> <p>entweder ...</p> <p>↓ Nummer ins Telefonbuch OK</p> <p>OK</p> <p> MENU</p> <p>Eintrag speichern OK</p> <p>oder ...</p> <p>↓ Eingangszeit OK</p> <p>oder ...</p> <p>↓ Status OK</p> <p>... weiter mit</p> <p></p>	<p>Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.</p> <p>Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen:</p> <p>Auswählen und bestätigen.</p> <p>Nummer bestätigen.</p> <p>Namen eingeben und Display-Taste drücken.</p> <p>Bestätigen. Der Eintrag ist gespeichert.</p> <p>Datum und Uhrzeit des Eingangs ansehen:</p> <p>Auswählen und bestätigen.</p> <p>Status ansehen:</p> <p>Auswählen und bestätigen (S. 32).</p> <p>Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).</p>
--	--

Der Status eines Eintrags wird wie folgt angezeigt::

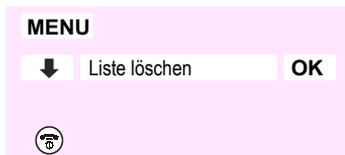


Folgende Statusanzeigen gibt es:

- Neuer Anruf:** Der Anruf ist neu in der Liste.
- Alter Anruf:** Der Anruf ist alt in der Liste.
- Angen. Anruf** Der Anruf wurde angenommen.

Anruferliste löschen

Anruferliste öffnen (S. 31). **Danach:**



Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.

Auswählen und bestätigen. **Achtung:** Alle **alten und neuen** Einträge werden gelöscht.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Einzelnen Eintrag der Anruferliste löschen

Anruferliste öffnen und Eintrag auswählen (S. 31). **Danach:**



Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.

Bestätigen.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

In Betrieb nehmen,
Bedienen, Zeitfunktionen

Telefonieren,
Leistungsmerkmale

Telefonbuch und weitere
Listen

SMS, T-NetBox

Weitere Mobilteile,
Einstellungen

Telefonanlage

Anhang

SMS (Textmeldungen)

Sie können mit Ihrem Telefon Textmeldungen, sog. SMS (Short Message Service) senden und empfangen. Über den SMS-Service der Deutschen Telekom können Sie eine SMS an jeden Anschluss im Festnetz und in Mobilfunknetzen senden.

Von jedem angemeldeten, SMS-fähigen Mobilteil aus können Sie SMS schreiben, ändern, lesen, löschen oder weiterleiten. Bei der Nutzung mehrerer Mobilteile kann zu einem Zeitpunkt immer nur **ein Mobilteil** auf die SMS-Funktion zugreifen.

Wenn der Empfänger Ihrer SMS im Festnetz kein SMS-fähiges Gerät besitzt, wird ihm die SMS automatisch als Sprachmeldung vorgelesen. Diese SMS werden in der Regel direkt als Telefonanruf zugestellt:

- montags bis freitags zwischen 7 und 23 Uhr,
- samstags, sonntags und feiertags zwischen 8 und 23 Uhr.

In der übrigen Zeit werden keine SMS als Sprachmeldung zugestellt. Sie werden gespeichert und nach 07.00 Uhr bzw. 08.00 Uhr zugestellt.

Benutzt der SMS-Empfänger die T-NetBox der Deutschen Telekom, wird die SMS dort als neue Sprachnachricht abgelegt.

info

Bitte beachten Sie, dass bei eingeschalteter SMS-Funktion **der erste Klingelton unterdrückt** wird (s. S. 69).

Allgemeines

SMS werden über SMS-Zentren von Diensteanbietern ausgetauscht. Die jeweiligen Rufnummern der SMS-Zentren sind voreingestellt.

In Ihrem Telefon stehen 5 Rufnummern-Speicher für SMS-Zentren zur Verfügung (SMS-Zentrum 1 bis SMS-Zentrum 5). Im Lieferzustand sind die **SMS-Zentren 1, 3, 4 und 5** mit der Rufnummer des **SMS-Service der Deutschen Telekom** vorbelegt.

Um Ihre Erreichbarkeit zu erhöhen und SMS von einem anderen Diensteanbieter empfangen zu können, ist das **SMS-Zentrum 2** mit der Rufnummer eines zweiten Diensteanbieters vorbelegt.

Sie können über jedes der eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen. Voraussetzung ist, Sie sind bei dem jeweiligen SMS-Zentrum für den Empfang registriert (s. S. 35).

Gesendet werden Ihre SMS standardmäßig über das SMS-Zentrum, das als **SMS-Zentrum 1** eingetragen ist (im Lieferzustand: SMS-Service der **Deutschen Telekom** mit der Rufnummer **0193010**).

info

Wenn Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen ist, müssen Sie der Rufnummer ggf. die Vorwahlziffer voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage).

Speicherkapazität

Abhängig von der Größe der SMS kann eine unterschiedliche Anzahl an SMS in der Basis gespeichert werden. Der Speicher wird zusammen für Eingangs- und Entwurfsliste verwendet. Ist der Speicher voll, werden Sie aufgefordert, SMS zu löschen.

Voraussetzungen für das Senden und Empfangen von SMS

Für das Empfangen von SMS müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Für Ihren Telefonanschluss muss das Leistungsmerkmal CLIP (S. 17) freigeschaltet sein. Vergewissern Sie sich, dass dieses Leistungsmerkmal an Ihrem Anschluss aktiviert ist. Mit einem T-Net 100- oder T-ISDN-Anschluss der Deutschen Telekom ist diese Voraussetzung erfüllt.
- Für den Empfang müssen Sie sich mit einer SMS bei Ihrem Diensteanbieter registriert haben. Beim Service-Zentrum der Deutschen Telekom registrieren Sie sich wie auf S. 36 beschrieben. Die Registrierung ist kostenfrei.
Bei dem als Service-Zentrum 2 vorbelegten Diensteanbieter registrieren Sie sich, indem Sie das SMS-Zentrum 2 aktivieren (S. 54) und eine SMS an einen beliebigen anderen Anschluss verschicken. Der Diensteanbieter berechnet Ihnen in der Regel Kosten für diese SMS. Nach dem Senden der SMS wird **automatisch** wieder das SMS-Zentrum 1 als Sendezentrum aktiviert.

Für das Senden gelten keine weiteren Voraussetzungen.

Der SMS-Dienst wird an Telefonanschlüssen unterstützt, die im **Ortsnetz** über die **Deutsche Telekom AG** vermittelt werden (Sie erhalten Ihre Telefonrechnung von der Deutschen Telekom). Bei Call-by-Call-Verbindungen ist derzeit kein SMS-Versand möglich.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Diensteanbieter,

- welche Kosten für das Senden und ggf. Empfangen einer SMS berechnet werden,
- zu welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS senden und von welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS empfangen können,
- welche Funktionen Ihr SMS-Service bietet,
- in welcher Form Sie bei den ggf. vorbelegten SMS-Zentren registriert werden; automatisch durch das Absenden einer SMS oder über eine spezielle Anmeldeprozedur.

Zusätzliche Informationen zum SMS-Service der Deutschen Telekom erhalten Sie unter der Internetadresse <http://www.telekom.de/sms>.

An-/Abmelden beim SMS-Zentrum der Deutschen Telekom

Um mit Ihrem Telefon SMS empfangen zu können, müssen Sie vorher Ihre Rufnummer beim SMS-Service der Deutschen Telekom registrieren lassen. Dies erfolgt durch **Anmeldung** mit einer kostenfreien SMS an die Empfänger-Rufnummer **8888**.

Abmelden können Sie sich auf dem gleichen Weg, ebenfalls mit einer kostenfreien SMS.

Für das An- und Abmelden muss das SMS-Zentrum der Deutschen Telekom als SMS-Zentrum 1 eingetragen sein (Lieferzustand).

Anmelden

MENU	
SMS	OK
SMS schreiben	OK
	
MENU	
Senden	OK
Nachrichtenart: SMS	OK
 OK	

Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.

Bestätigen.

Bestätigen. Das Eingabefeld öffnet sich. Die Schreibmarke blinkt im Display oben links.

Über die Tastatur das Wort **ANMELD** eingeben.

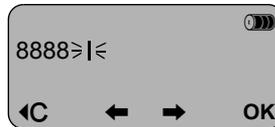


Display-Taste drücken, um das Menü öffnen.

Bestätigen.

Bestätigen.

Empfänger-Rufnummer (**8** **8** **8** **8**) eingeben und bestätigen.



Nachdem Sie mit **OK** bestätigt haben, wird im Display „SMS wird gesendet“ angezeigt.

Sobald Sie eine SMS erhalten, die Ihre Anmeldung bestätigt, können Sie SMS empfangen.

Abmelden

Möchten Sie sich beim SMS-Zentrum abmelden, senden Sie die Anweisung **ABMELD** als SMS an die Empfänger-Rufnummer **8888**. Sie erhalten dazu eine SMS-Bestätigung.

Nach dem Abmelden werden Ihnen eingehende SMS-Nachrichten vorgelesen.

SMS senden und Entwurfsliste

Wenn Sie während des Schreibens oder Sendens angerufen werden, wird die SMS automatisch in der **Entwurfsliste** gespeichert. Sie können den Anruf annehmen und die SMS später weiterschreiben oder senden (S. 39).

SMS, die **nicht** gesendet werden können, erhalten einen Fehlerstatus (S. 56) und werden in der **Eingangsliste** gespeichert.

SMS werden nur bei Sendeunterbrechungen automatisch gespeichert. Wenn Sie eine SMS gezielt speichern wollen, müssen Sie dies **vor dem Versenden** tun.

Während der Übertragung einer SMS an das SMS-Sendezentrum ist Ihre Telefonleitung belegt. An allen Mobilteilen wird der Hinweis **SMS wird zur Zeit übertragen** angezeigt.

info

Beachten Sie, dass von einigen **Diensteanbietern** für einen abgebrochenen Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum Kosten berechnet werden. Beim SMS-Service der Deutschen Telekom wird eine unterbrochene Verbindung nicht in Rechnung gestellt.

SMS schreiben

Eine **einzelne** SMS darf max. 160 Zeichen lang sein.

Ist an Ihrem Mobilteil die Display-Sprache Russisch oder Griechisch eingestellt, müssen Sie diese Einstellung **vor dem Schreiben** einer SMS ändern (s. S. 67). Wählen Sie eine Display-Sprache, die den lateinischen Zeichensatz verwendet (z.B. **Deutsch** oder **English**). SMS mit kyrillischen oder griechischen Zeichen können nicht übertragen werden.

Eine SMS schreiben Sie wie folgt:



Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.

Bestätigen.

Bestätigen. Das Eingabefeld öffnet sich.

Text eingeben (zur Texteingabe s. S. 82).

Beispiel für das Schreiben einer SMS:



info

- Wie Sie Text korrekt eingeben, entnehmen Sie bitte der **Zeichensatztabelle** (S. 82).
- Mit  fügen Sie Leerzeichen ein, mit  wechseln Sie zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung (S. 82).
- Wie Sie Text korrigieren, lesen Sie auf S. 10.
- Wenn Sie eine SMS erhalten, die unvollständig ist (z. B. weil der Speicher Ihres Telefons voll ist), erhalten Sie einen Hinweis.

SMS speichern

Voraussetzung: Sie haben eine SMS geschrieben (S. 37) und das Eingabefeld ist offen.



Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.

Bestätigen. Sie können die SMS jetzt senden (S. 38).

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Die SMS wird in der **Entwurfsliste** gespeichert. Sie kann daraus zu einem späteren Zeitpunkt aufgerufen und gesendet werden (S. 39).

SMS ohne Speichern senden

Voraussetzung: Sie haben eine SMS geschrieben (S. 37) und das Eingabefeld ist offen.



Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.

Bestätigen.

Bestätigen.

Empfänger-Rufnummer (mit Vorwahl) eingeben.

Rufnummer aus dem Telefonbuch übernehmen:

Telefonbuch öffnen.

Eintrag auswählen und bestätigen. Die Rufnummer erscheint im Display.

Bestätigen. Die SMS wird gesendet.

info

Die Empfänger-Rufnummer muss immer, auch im Ortsnetz, die **Ortsnetzkennzahl** (Vorwahl) enthalten. Bei Rufnummern ins Ausland ist oft ein Pluszeichen als internationale Vorwahl angegeben. Dieses muss als „00“ (nicht „+“) eingegeben werden.

Beachten Sie bei der Übernahme einer Rufnummer aus dem Telefonbuch: **Vor dem Senden** einer SMS muss

- **immer** die Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) hinzugefügt werden.

Beispiele für die Eingabe einer Rufnummer:

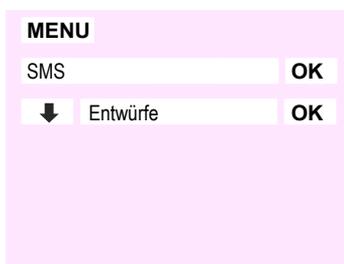
0228 12345678	Nationale Rufnummer im Festnetz
017X 1234567	Rufnummer im Mobilfunknetz
016X 1234567	Rufnummer im Mobilfunknetz

Entwurfsliste öffnen

In der **Entwurfsliste** werden angezeigt:

- SMS, die Sie **vor dem Senden** gespeichert haben (S. 38),
- SMS, die nicht gesendet werden konnten, weil Sie beim Schreiben oder Senden der SMS unterbrochen wurden, z. B. durch einen ankommenden Anruf .

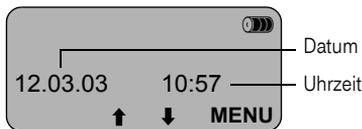
Diese SMS bleiben so lange gespeichert, bis Sie sie löschen.



Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



info

- In der Eingangs- (S. 41) und Entwurfsliste können Sie etwa 10 SMS mittlerer Länge (ca. 80 Zeichen) speichern. Ist der SMS-Speicher voll, werden Sie darauf hingewiesen, SMS zu löschen.
- SMS, die Sie nicht gespeichert haben, werden nach dem Versenden gelöscht.

SMS der Entwurfsliste lesen und löschen

Voraussetzung: Sie haben die Entwurfsliste geöffnet (S. 39).



SMS auswählen und Display-Taste drücken.

SMS lesen:

Bestätigen. Sie können sich mit **↓** die Fortsetzung der SMS im Display anzeigen lassen.

SMS löschen:

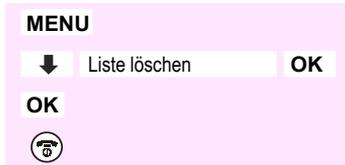
Auswählen und bestätigen.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Komplette Entwurfsliste löschen

Mit dieser Funktion löschen Sie alle SMS der Entwurfsliste.

Voraussetzung: Sie haben die Entwurfsliste geöffnet (S. 39).



Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.

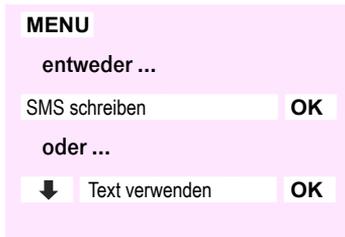
Auswählen und bestätigen.

Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

SMS der Entwurfsliste senden oder ändern

Voraussetzung: Sie haben eine SMS der Entwurfsliste zum Lesen geöffnet (S. 40)



Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.

Neue SMS erstellen und senden:

Bestätigen. Leeres Eingabefeld wird geöffnet (S. 37).

Gespeicherte SMS ändern und senden:

Auswählen und bestätigen. Das Eingabefeld mit dem Inhalt der gespeicherten SMS wird geöffnet. Zum Senden s. S. 37.

Danach können Sie die SMS senden, wie auf S. 38 beschrieben.

SMS empfangen und Eingangsliste

Neue SMS werden durch das Symbol  im Display und durch einen Hinweisston signalisiert.

In der Eingangsliste stehen die neuen (noch nicht gelesenen) SMS vor den alten SMS. Sowohl neue als auch alte SMS sind nach dem Zeitpunkt ihres Eintreffens sortiert: älteste neue SMS, ... , neueste SMS, die älteste alte SMS, ..., neueste alte SMS.

Zu jeder SMS können Sie sich Datum und Uhrzeit (wie vom SMS-Zentrum übertragen) anzeigen lassen.

info

Beim Eingang einer Textmeldung (SMS) wird der erste Rufton unterdrückt. Dadurch kann Ihr Gerät SMS und Anrufe unterscheiden.

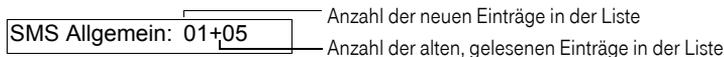
Eingangsliste öffnen

In der **Eingangsliste** werden angezeigt:

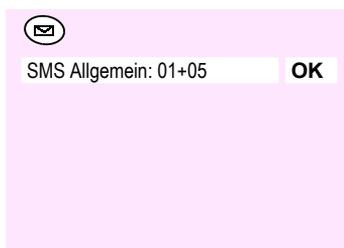
- Alle empfangenen SMS,
- SMS, die trotz mehrmaliger Versuche nicht gesendet werden konnten. Die SMS sind jeweils mit einem Fehlerstatus (S. 56) gespeichert.

Öffnen über die Nachrichten-Taste

Die SMS-Liste wird z. B. wie folgt angezeigt:

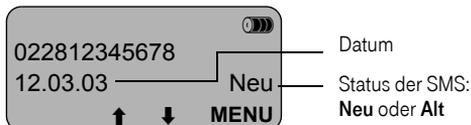


Voraussetzung: Es befindet sich mindestens eine **neue** SMS in der Liste.



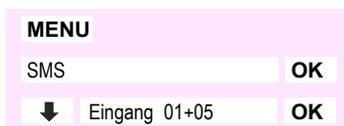
Nachrichten-Taste drücken.

Ggf. auswählen und bestätigen. Die Eingangsliste wird geöffnet und die erste **neue** SMS angezeigt.



Öffnen über das Menü

Ist der SMS-Speicher voll, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt. Bestätigen Sie mit **OK** und löschen Sie nicht mehr benötigte SMS aus der Eingangs- und Entwurfsliste.



Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Datum und Uhrzeit einer empfangenen SMS anzeigen lassen

Sie können sich Datum und Uhrzeit einer empfangenen SMS anzeigen lassen.

	Nachrichten-Taste drücken.
SMS 01+02 OK	Bestätigen.
↓	SMS auswählen.
MENU	Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
↓ Eingangszeit OK	Auswählen und bestätigen. Rufnummer, Datum und Uhrzeit werden angezeigt.
OK	Zurück in die Liste.

SMS der Eingangsliste lesen und löschen

Voraussetzung: Sie haben die Eingangsliste geöffnet (S. 41).

↓ OK	SMS auswählen und bestätigen.
MENU	Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
entweder ...	SMS lesen:
Lesen OK	Bestätigen. Sie können sich mit ↓ die Fortsetzung der SMS im Display anzeigen lassen.
oder ...	Einzelne SMS löschen:
↓ Eintrag löschen OK	Auswählen und bestätigen. Danach wird die nächste SMS angezeigt.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Nachdem Sie eine neue SMS gelesen haben, erhält sie den Status **Ait**.

Pro SMS können max. 160 Zeichen empfangen werden. Trifft beim SMS-Zentrum eine „Long Message“ (bis zu 612 Zeichen) für Sie ein, dann überträgt das SMS-Zentrum diese Long Message in mehreren einzelnen SMS, nacheinander, jeweils mit max. 160 Zeichen.

Komplette Eingangsliste löschen

Mit dieser Funktion löschen Sie **alle neuen und alten** SMS der Eingangsliste.

Voraussetzung: Sie haben die Eingangsliste geöffnet (S. 41).

MENU	Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
↓ Liste löschen OK	Auswählen und bestätigen.
OK	Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

SMS beantworten oder weiterleiten

Während Sie eine SMS lesen, können Sie folgende Funktionen nutzen:

MENU

entweder ...

Beantworten **OK**

oder ...

↓ Antwort: Ja **OK**

oder ...

↓ Antwort: Nein **OK**

oder ...

↓ Text verwenden **OK**

 ... weiter mit

MENU

Senden **OK**

oder ...

↓ Speichern **OK**

Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.

Empfangene SMS beantworten:

Bestätigen. Sie können im Eingabefeld sofort die SMS beantworten.

Mit „Ja“ antworten:

Auswählen und bestätigen.

Mit „Nein“ antworten:

Auswählen und bestätigen.

Empfangene SMS ändern und zurücksenden:

Auswählen und bestätigen. Das Eingabefeld mit dem Inhalt der empfangenen SMS wird geöffnet.

ggf. Text ändern.

Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.

Bestätigen und die SMS dann senden, wie auf S. 38 beschrieben.

Auswählen und bestätigen.

Zum Weiterleiten einer SMS öffnen Sie das Menü mit **MENU** und wählen Sie den Eintrag **Senden** aus. Senden Sie die SMS dann wie auf S. 38 beschrieben.

Rufnummer des Absenders einer SMS ins Telefonbuch übernehmen

Sie können die Rufnummer in Ihr Telefonbuch übernehmen.

Voraussetzung: Sie haben die Eingangsliste geöffnet und eine SMS ausgewählt.

MENU

↓ Nummer ins Telefonbuch **OK**

OK

 **MENU**

↓ Eintrag speichern **OK**



Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer bestätigen.

Namen (max. 16-stellig) eingeben (zur Texteingabe s. S. 82) und Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

info

Damit Sie die Rufnummer auch für das Versenden von SMS verwenden können, muss sie mit Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) ins Telefonbuch gespeichert werden.

Besondere Leistungen des SMS-Service der Deutschen Telekom

SMS an Fax-Geräte

Eine SMS wird als Fax gesendet, wenn Sie vor der Empfänger-Rufnummer mit **Ortsnetzkennzahl** eine 2-stellige Kennziffer eingeben. Mit dieser Kennziffer wird die Fax-Vorlage ausgewählt.

- 99 Fax deutsch
- 98 Fax englisch
- 97 Glückwunsch-Fax

Beispiel:

Sie möchten ein Glückwunsch-Fax an die Faxnummer 0228654321 senden.

Geben Sie als Empfänger-Rufnummer ein: 970228654321.

info

- Derzeit können SMS als Fax nur im Inland versendet werden.
- Kann das SMS-Zentrum der Deutschen Telekom eine „SMS an Fax-Geräte“ nicht innerhalb von 48 Stunden übermitteln, wird die SMS gelöscht.
- SMS an Fax-Geräte werden mit einer SMS-Rückmeldung quittiert.

SMS an Verteilerkreis senden (Multimessage)

Sie können eine SMS mit gleichem Inhalt an bis zu zehn Empfänger gleichzeitig senden. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Erstellen Sie zunächst eine SMS mit der Verteilerliste.

Die SMS muss mit NEUE LISTE beginnen. Dann folgen ein Leerzeichen (= **␣**) und max. zehn Rufnummern, die jeweils durch ein Leerzeichen getrennt werden müssen. **Jede** Rufnummer muss mit der **Ortsnetzkennzahl** (Vorwahl) eingegeben werden.

Beispiel:

NEUE **␣**LISTE **␣**022812345678 **␣**022811223344 **␣**022855667788 **␣**02289876543

1. Senden Sie die SMS mit der Verteilerliste an die Empfänger-Rufnummer **888800**. Sie erhalten eine SMS, in der Ihnen die Listennummer für Ihre Verteilerliste mitgeteilt wird, z. B. 01.
2. Erstellen Sie Ihre SMS für die Empfänger und geben Sie als Empfänger-Rufnummer **8888** gefolgt von der Listennummer Ihrer Verteilerliste (2-stellig) an, z. B. 888801.

Ihnen stehen folgende Anweisungen zur Bearbeitung der Verteilerliste zur Verfügung. Die Anweisungen müssen Sie als SMS an die Empfänger-Rufnummer **888800** senden. Denken Sie bitte daran, dass in den Anweisungen die Rufnummern immer **mit Ortsnetzkennzahl** eingegeben werden müssen.

□ steht für ein Leerzeichen.

ANZEIG □ Listennummer	Die Empfänger-Rufnummern der Verteilerliste mit der angegebenen Listennummer werden ausgegeben. Beispiel: ANZEIG □ 01
STATUS	Die Listennummern aller Verteilerlisten werden ausgegeben.
LOESCHE □ LISTE □ Listennummer	Die Verteilerliste mit der angegebenen Listennummer wird gelöscht. Beispiel: LOESCHE □ LISTE □ 01
EINFG □ Listennummer □ Rufnummer	In die Verteilerliste mit der angegebenen Listennummer wird die angegebene Rufnummer eingefügt. Beispiel: EINFG □ 01 □ 02287654321
ENTF □ Listennummer □ Rufnummer	Aus der Verteilerliste mit der angegebenen Listennummer wird die angegebene Rufnummer gelöscht. Beispiel: ENTF □ 01 □ 02287654321
SENDE □ Listennummer □ Rufnummer	Die Verteilerliste mit der angegebenen Listennummer wird an die angegebene Rufnummer gesendet. Beispiel: SENDE □ 01 □ 0228765765
VERTEILE □ Listennummer	Die Verteilerliste mit der angegebenen Listennummer wird an alle Rufnummern aus der Verteilerliste weitergeleitet. Beispiel: VERTEILE □ 01

Empfangsbestätigung anfordern

Sie können sich vom SMS-Zentrum darüber informieren lassen, ob Ihre SMS beim Empfänger bzw. bei jedem einzelnen Empfänger einer Verteilerliste angekommen ist oder nicht. Diese Empfangsbestätigung erhalten Sie **kostenfrei** als SMS.

Die Empfangsbestätigung müssen Sie **beim Senden** Ihrer SMS anfordern. Dabei wird zwischen einer SMS an nur einen Empfänger und einer SMS an eine Verteilerliste unterschieden.

Empfangsbestätigungen können nur im Bereich des Festnetzes garantiert werden.

SMS an nur einen Empfänger

Ihre SMS muss mit der Zeichenfolge „*T#“ **beginnen**. Beispiel für Texteingabe: *T#Hallo!

SMS an eine Verteilerliste

Ihre SMS muss mit der Zeichenfolge „#N#“ **beginnen**. Sie erhalten dann für jede Empfänger-Rufnummer der Verteilerliste eine Empfangsbestätigung. Beispiel für Texteingabe: #N#Hallo!

Weiterleiten

Sie können eine SMS an eine andere Rufnummer weiterleiten, wenn Sie z. B. auf Reisen sind. Die Weiterleitung können Sie mit den folgenden Anweisungen einschalten. Die Anweisungen müssen Sie als SMS an die Empfänger-Rufnummer **8888** senden. Die Rufnummer, zu der die SMS weitergeleitet werden soll, muss immer mit **Ortsnetzkennzahl** eingegeben werden. Im Folgenden steht **□** für ein Leerzeichen.

WZIEL□TEL□ Rufnummer	Alle eingehenden SMS werden an ein SMS-fähiges Telefon mit der angegebenen Rufnummer weitergeleitet. Beispiel: WZIEL□TEL□0228765765
WZIEL□MF□ Rufnummer	Alle eingehenden SMS werden an ein Mobilfunk-Telefon (Handy) mit der angegebenen Rufnummer weitergeleitet. Beachten Sie bitte, dass beim Weiterleiten an ein Handy zusätzliche Kosten entstehen. Beispiel: WZIEL□MF□017187654321
WZIEL□FAX□ Rufnummer	Alle eingehenden SMS werden an ein Fax mit der angegebenen Rufnummer weitergeleitet. Beachten Sie bitte, dass beim Weiterleiten an ein Fax zusätzliche Kosten entstehen. Beispiel: WZIEL□FAX□022812345678
WZIEL□TBOX□ Rufnummer	Alle eingehenden SMS werden an Ihre (eingerrichtete) T-NetBox weitergeleitet. Beispiel: WZIEL□TBOX□022834567890

Sie erhalten eine SMS als Rückmeldung.

Weiterleiten beenden

Senden Sie eine SMS mit der Anweisung **WZIEL** an die Empfänger-Rufnummer **8888**.

Sie erhalten eine SMS als Rückmeldung.

Weiterleitungsziel abfragen

Senden Sie eine SMS mit der Anweisung **INFO** an die Empfänger-Rufnummer **8888**.

Sie erhalten eine SMS als Rückmeldung.

info

- Informieren Sie sich beim SMS-Service der Deutschen Telekom über die Kosten beim Weiterleiten an ein Handy oder Fax.
- Es werden nur SMS weitergeleitet, die über das SMS-Service Zentrum der Deutschen Telekom gesendet wurden.

SMS to E-Mail

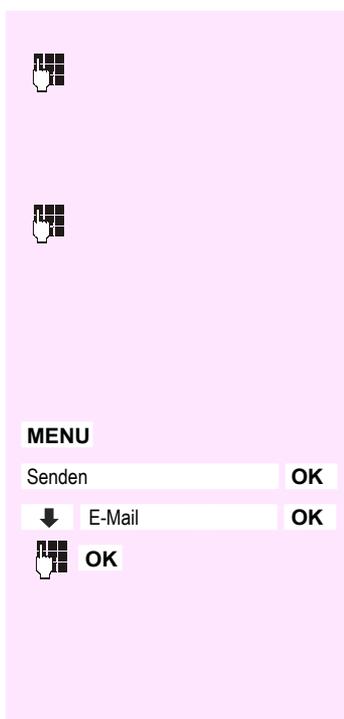
SMS an eine E-Mail-Adresse senden

Sie können eine SMS an eine E-Mail-Adresse versenden. Tragen Sie dazu die E-Mail-Adresse des Empfängers **am Anfang** des SMS-Textes ein. Trennen Sie die E-Mail-Adresse und den Nachrichtentext durch ein Leerzeichen voneinander.

Das Zeichen „@“ geben Sie mit der Raute-Taste (☞→) (2 x drücken), den Punkt mit der Taste (0+) (1 x drücken), den Doppelpunkt mit der Taste (0+) (8 x drücken) und das Leerzeichen mit (1☞) (1 x drücken) ein. Die **Zeichensatztafel** finden Sie auf **S. 82**.

Mit **MENU**, ↓ **Speichern OK** können Sie zwischenzeitlich speichern.

Die SMS müssen Sie an die **Rufnummer des E-Mail-Dienstes** senden (S. 48).



E-Mail-Adresse eingeben:

E-Mail-Adresse vollständig eingeben und mit einem Leerzeichen abschließen.

SMS-Text eingeben:

(zur Texteingabe s. S. 82)

Text eingeben. Er wird immer **einzeilig** angezeigt.



E-Mail-Adresse, Leerzeichen, SMS-Text (Beispiel).

SMS an diesen E-Mail-Dienst senden

Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer des E-Mail-Dienstes eingeben und bestätigen.



Ist für das Sendezentrum die Rufnummer des E-Mail-Dienstes eingetragen (s. S. 48), wird diese angeboten

Rufnummer eines SMS-Zentrums für E-Mails eintragen

Für das Versenden von SMS an E-Mail-Adressen stellen die **Diansteanbieter** spezielle Rufnummern zur Verfügung (E-Mail-Dienst). Wenn Sie SMS an E-Mail-Adressen verschicken wollen, können Sie den Eintrag des SMS-Sendezentrums um diese Rufnummer erweitern. Im Lieferzustand ist bei den SMS-Zentren die Rufnummer des E-Mail-Dienstes des jeweiligen Diansteanbieters eingetragen.

MENU		Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
SMS	OK	Bestätigen.
↓ Einstellungen	OK	Auswählen und bestätigen.
SMS-Zentren	OK	Bestätigen.
↓ SMS-Zentrum 1	OK	Auswählen und bestätigen, z. B. SMS-Zentrum 1 .
↓ E-Mail	OK	Auswählen und bestätigen.
 OK		Rufnummer dieses SMS-Zentrums für E-Mails eingeben und bestätigen.
		Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Info-Dienste

Über Info-Dienste können Sie jederzeit aktuelle Informationen aus den Bereichen Sport, Wetter, Wirtschaft usw. abfragen. Dazu müssen Sie die Info-Dienste beim **Info-Zentrum** Ihres Diansteanbieters bestellen (S. 49). Die Informationen werden Ihnen dann via SMS zugeschickt.

In Ihrem Telefon ist die Rufnummer **2323** des Info-Zentrums der Deutschen Telekom abgespeichert (S. 53) und im Lieferzustand sind 10 Info-Dienste der Deutschen Telekom eingetragen, die Sie über das Menü auswählen und direkt bestellen können (S. 49).

Namen der Info-Dienste Programmnummern

News	E_100 (_ steht für ein Leerzeichen)
Wirtschaft	E_110
Sportnews	E_200
Fussball 1.Liga	E_240
Formel 1	E_214
Kinonews	E_310
Kurioses	E_360
Wetter	E_500
Lottozahlen	E_600
Fernseh-Tipp	E_321

Die Einträge dieser Info-Dienste können Sie bei Bedarf modifizieren, d. h. ändern, löschen und neue Einträge erstellen.

Ausführliche Informationen über die Info-Dienste der Deutschen Telekom finden Sie im Internet unter www.telekom.de/sms.

info

- Die Info-Dienste werden über das SMS-Zentrum des Diensteanbieters bestellt (Deutsche Telekom, Lieferzustand). Der Zugriff auf Info-Dienste ist nur möglich, wenn Sie beim Diensteanbieter als SMS-Empfänger registriert sind (S. 36).
- Die Abfrage von Info-Diensten ist kostenpflichtig. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Diensteanbieter.

Info-Dienst bestellen

Voraussetzung: Die Rufnummer des Info-Zentrums und die Programmnummer des Info-Dienstes, den Sie bestellen wollen, sind in Ihrem Telefon gespeichert (S. 52).

MENU		
SMS		OK
↓	Info-Dienste	OK
↓	Bestellen	OK
↓	MENU	
Bestellen		OK

Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Info-Dienst auswählen und Menü öffnen.

Bestätigen.

Im Display erscheint **Info-Dienst wird bestellt** und es wird eine SMS an das Info-Zentrum übertragen.

Das Info-Zentrum schickt Ihnen **einmalig** eine SMS mit den gewünschten Informationen.

Eintrag eines Info-Dienstes ansehen und ändern

Im Lieferzustand ist die Liste der Info-Dienste mit Info-Diensten der Deutschen Telekom vorbelegt (S. 48). Sie können diese Einträge bei Bedarf ändern.



Eintrag eines Info-Dienstes ansehen:

Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Die Liste der Info-Dienste wird geöffnet.

Info-Dienst auswählen und Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen. Die Programmnummer des Info-Dienstes wird angezeigt.

Programmnummer/Namen ändern:

Neue Programmnummer eintragen (maximal 10 Zeichen) und bestätigen. Die alte Programmnummer können Sie mit der Display-Taste **◀C** löschen.

Die Programmnummern aller Info-Dienste der Deutschen Telekom finden Sie im Internet unter www.telekom.de/sms.

Ggf. den Namen ändern, mit dem der Info-Dienst in der Liste angezeigt wird. Den alten Namen können Sie mit der Display-Taste **◀C** löschen.

Der Name darf maximal 16 Zeichen lang sein.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

info

Änderungen an den Einstellungen für Info-Zentrum und Info-Dienste bleiben auch beim Zurücksetzen der Basis (S. 73) und des Mobilteils (S. 71) erhalten.

Info-Dienst löschen



Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Die Liste der Info-Dienste wird geöffnet und der erste Info-Dienst der Liste angezeigt.

Info-Dienst auswählen und Menü öffnen.



Auswählen und bestätigen. Der Eintrag wird gelöscht. Der Listenplatz des Eintrags ist jetzt frei und kann neu belegt werden (S. 52)



Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

In Betrieb nehmen,
Bedienen, Zeitfunktionen

Telefonieren,
Leistungsmerkmale

Telefonbuch und weitere
Listen

SMS, T-NetBox

Weitere Mobilteile,
Einstellungen

Telefonanlage

Anhang

Neuen Info-Dienst eintragen

Bevor Sie einen Info-Dienst nutzen können, müssen Sie die Programmnummer dieses Info-Dienstes in Ihrem Telefon speichern. Die Programmnummern aller Info-Dienste der Deutschen Telekom finden Sie im Internet unter www.telekom.de/sms.

Voraussetzung: In der Liste der Info-Dienste ist ein Listenplatz frei. Ggf. müssen Sie zuvor einen nicht benötigten Info-Dienst aus der Liste löschen (S. 51).

MENU	Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
SMS OK	Bestätigen.
↓ Info-Dienste OK	Auswählen und bestätigen.
↓ Bestellen OK	Auswählen und bestätigen. Die Liste der Info-Dienste wird geöffnet.
↓ MENU	Zu einem leeren Eintrag der Liste blättern und Display-Taste drücken. Ein leerer Eintrag enthält nur die Nummer des Listenplatzes, z. B. „ 3 : “.
Eintrag ändern OK	Bestätigen.
 OK	Programmnummer des Info-Dienstes eingeben (maximal 10 Zeichen) und bestätigen.
 OK	Ggf. den Namen angeben, mit dem der Info-Dienst in der Liste angezeigt werden soll (max. 16 Zeichen), z. B. „Wetter“, und bestätigen. Der Eintrag wird gespeichert.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

info

- Geben Sie zu einem Info-Dienst keinen Namen ein, dann wird in der Liste die Programmnummer angezeigt.
- Einträge mit Namen aber ohne Programmnummer werden nicht akzeptiert.

Rufnummer des Info-Zentrums ändern

Um die Info-Dienste Ihres Diensteanbieters nutzen zu können, müssen Sie die Rufnummer des Info-Zentrums des Diensteanbieters in Ihrem Telefon speichern. Im Lieferzustand ist die Rufnummer 2323 des Info-Zentrums der Deutschen Telekom voreingestellt.

MENU		Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
SMS	OK	Bestätigen.
↓ Info-Dienste	OK	Auswählen und bestätigen.
Info-Zentrum	OK	Bestätigen.
⬅		Ggf. voreingestellte Rufnummer löschen.
 OK		Rufnummer des Info-Zentrums (max. 20-stellig) eingeben und bestätigen.
		Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

In Betrieb nehmen,
Bedienen, Zeitfunktionen

Telefonieren,
Leistungsmerkmale

Telefonbuch und weitere
Listen

SMS, T-NetBox

Weitere Mobilteile,
Einstellungen

Telefonanlage

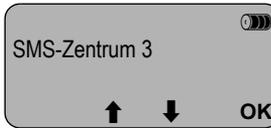
Anhang

SMS-Zentrum ändern

Die Speicherplätze für die SMS-Zentren sind bereits mit Rufnummern vorbelegt. Wenn Sie ein SMS-Zentrum ändern wollen, können Sie eine dieser Rufnummern überschreiben.

Beachten Sie: Um Ihre Erreichbarkeit nicht einzuschränken, empfehlen wir Ihnen, den Speicherplatz 3, 4 oder 5 zu überschreiben:

MENU		Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
SMS OK		Bestätigen.
↓ Einstellungen OK		Auswählen und bestätigen.
SMS-Zentren OK		Bestätigen.
↓ SMS-Zentrum 3 OK		Auswählen und bestätigen, z. B. SMS-Zentrum 3 .
Sendezentrum OK		Ggf. bestätigen, um SMS-Zentrum 3 für die Anmeldung beim Diensteanbieter vorübergehend als Sendezentrum zu aktivieren (✓ = Ein). Ein anderes als das SMS-Zentrum 1 wird nur für die folgende SMS als Sendezentrum verwendet.
entweder ...		Nummer des SMS-Zentrums eingeben:
↓ SMS OK		Auswählen und bestätigen.
☞ OK		Nummer eingeben und bestätigen.
oder ...		Nummer für SMS to E-Mail eingeben:
↓ E-Mail OK		Auswählen und bestätigen.
☞ OK		Nummer eingeben und bestätigen.
☞		Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).



info

Die Eingabe der Nummer für SMS to E-Mail ist unerlässlich, wenn Sie eine SMS als E-Mail verschicken wollen (S. 47).

Aus-/Einschalten der Funktionen SMS senden und SMS empfangen

Im Lieferzustand sind die Funktionen SMS senden und SMS empfangen eingeschaltet.

MENU



entweder ...



oder ...



Menü öffnen.

Einstellung einleiten.

„SMS senden/empfangen“ ausschalten:

Eingeben und bestätigen.

„SMS senden/empfangen“ einschalten:

Eingeben und bestätigen.

Beim Ausschalten bleiben die Einstellungen, die Sie für das Versenden und Empfangen der SMS gemacht haben (Rufnummern der SMS-Zentren etc.), sowie die Einträge in Eingangs- und Entwurfsliste gespeichert. Sie werden beim Wiedereinschalten automatisch wieder wirksam.

Nach dem Ausschalten können Sie keine SMS mehr empfangen und Ihr Gerät versendet keine SMS mehr. Der erste Klingelton wird wieder signalisiert (S. 69).

info

Sind die Funktionen SMS senden und SMS empfangen ausgeschaltet, wird eine eingehende Textnachricht nur dann als Sprachmeldung vorgelesen, wenn Sie sich auch beim SMS-Zentrum der Deutschen Telekom abgemeldet haben (s. S. 36).

SMS an Telefonanlagen

Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die Rufnummernübermittlung (CLIP) zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage weitergeleitet wird.

Die CLIP-Auswertung der Rufnummer des SMS-Zentrums findet im Telefon statt.

Wenn Ihr Gerät an eine Telefonanlage angeschlossen ist, müssen Sie der Rufnummer des SMS-Zentrums ggf. die Vorwahlziffer voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage). Die Vorwahlziffer können Sie in Ihrer Basis speichern.

Testen Sie im Zweifelsfall, ob Sie eine SMS an Ihrer Telefonanlage empfangen. Senden Sie dazu eine SMS an Ihre eigene Rufnummer und stellen Sie der Rufnummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer voran. Wenn Sie diese SMS nicht empfangen, senden Sie eine weitere SMS, ohne die Vorwahlziffer voranzustellen.

Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Das Senden und Empfangen von SMS an ISDN-Telefonanlagen ist nur über die Ihrer Basis zugewiesenen MSN-Nummern möglich.

Fehler beim Senden und Empfangen einer SMS

Fehler beim Senden einer SMS

Folgende Fehlercodes werden angezeigt:

Fehlercode	Beschreibung
E0	Ständige Unterdrückung der Rufnummer eingeschaltet (CLIR). Rufnummernübermittlung nicht freigeschaltet.
FE	Fehler während der Übertragung der SMS.
FD	Fehler beim Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum. Fehlt die Rufnummer eines SMS-Zentrums, oder wurde diese falsch gespeichert, sind Senden und Empfangen von SMS-Nachrichten nicht möglich. Prüfen Sie, ob die Rufnummer des SMS-Zentrums korrekt gespeichert wurde.

Fehler beim Empfangen einer SMS

Unter folgenden Bedingungen können Sie keine SMS empfangen:

- Das Leistungsmerkmal Rufnummernübermittlung (CLIP) ist für Ihren Telefonanschluss nicht freigeschaltet,
- die Anrufweitschaltung (Umleitung) ist mit **Sofort** eingeschaltet (S. 23),
- für die T-NetBox ist die Anrufweitschaltung **Sofort** aktiviert,
- der Speicher (Eingangs- und Entwurfsliste) ist voll. In diesem Fall erscheint im Display ein Hinweis.
-

info

SMS mit speziellen Inhalten (Bilder, Töne) werden nicht unterstützt.

Selbsthilfe bei Fehlermeldungen

Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Senden nicht möglich.	Die Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z. B. durch einem Anruf).	SMS aus der Entwurfsliste erneut senden.
	Der Telefonanschluss läuft nicht über die Deutsche Telekom.	Dienst kann z. Zt. nur bei Anschluss über die Deutsche Telekom angeboten werden.
	Für das aktuelle Sendezentrum ist keine oder eine falsche Rufnummer eingetragen.	Rufnummer eintragen.
Sie erhalten eine SMS, deren Text unvollständig ist.	Der Speicherplatz Ihres Telefons ist voll.	Löschen Sie alte SMS (S. 41).
SMS wird vorgelesen („SMS to speech“).	Das Merkmal „Rufnummernübermittlung“ (CLIP) ist nicht gesetzt.	Dieses Merkmal bei der Deutschen Telekom freischalten lassen (kostenpflichtig).
	Der Absender hat die SMS als „SMS to speech“ zugestellt.	
	Das Endgerät ist in der Datenbank Ihres SMS-Anbieters als nicht „Festnetz-SMS-fähig“ hinterlegt, d.h. Sie sind dort nicht (mehr) registriert.	Das Gerät für den SMS-Empfang (erneut) registrieren lassen. Bei der Deutschen Telekom: SMS mit dem Inhalt ANMELD an die 8888 senden.

In Betrieb nehmen,
Bedienen, Zeitfunktionen

Telefonieren,
Leistungsmerkmale

Telefonbuch und weitere
Listen

SMS, T-NetBox

Weitere Mobilteile,
Einstellungen

Telefonanlage

Anhang

T-NetBox nutzen

Die T-NetBox ist der Anrufbeantworter im Netz der Deutschen Telekom („T-Net“). Sie können die T-NetBox erst dann nutzen, wenn Sie diese bei der DeutschenTelekom **beauftragt** haben.

T-NetBox anrufen

Im Lieferzustand ist die T-NetBox für die Schnellwahl über die Taste  voreingestellt. Um die T-NetBox anzurufen, müssen Sie nur die Taste  **lang** drücken. Sie werden direkt mit der T-NetBox verbunden!.

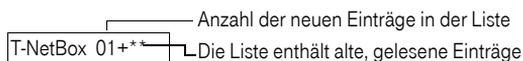
info

- Wenn Sie danach die Taste  drücken, können Sie die Ansagen der T-NetBox laut hören und die T-NetBox komfortabel bedienen.
- Die Rufnummer der T-NetBox ist bereits vorbelegt.

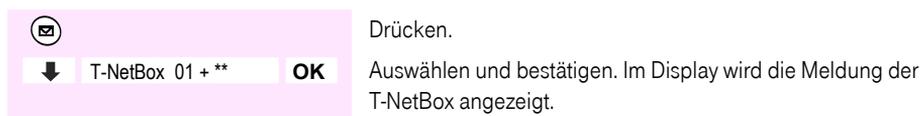
Meldung der T-NetBox ansehen

Wenn für Sie eine Nachricht eintrifft, erhalten Sie von der T-NetBox einen Anruf. Nehmen Sie den Anruf an, werden die neuen Nachrichten wiedergegeben. Nehmen Sie nicht an, wird die Nummer der T-NetBox in der Liste der entgangenen Anrufe gespeichert und das Briefsymbol blinkt (S. 31).

Die Meldung der T-NetBox wird im Display z. B. wie folgt angezeigt:



Voraussetzung: Die Rufnummer der T-NetBox ist eingetragen (Lieferzustand).



Einstellungen für die Schnellwahl ändern

MENU



Anrufbeantworter

OK

Taste 1 belegen

OK

T-NetBox

OK



OK



Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Bestätigen.

ggf. Rufnummer der T-NetBox eingeben und Display-Taste drücken.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

info

- Im Lieferzustand ist die Rufnummer der T-NetBox bereits voreingestellt.
- Die geänderten Einstellung gilt für alle angemeldeten Mobilteile.

Telefonbuch und weitere
Listen

SMS, T-NetBox

Weitere Mobilteile,
Einstellungen

Telefonanlage

Anhang

Telefonieren,
Leistungsmerkmale

In Betrieb nehmen,
Bedienen, Zeitfunktionen

Mobilteile an- und abmelden

Sie können an Ihrer Basis bis zu sechs Mobilteile anmelden.

Die Anmeldung eines derzeit nicht an einer Basis angemeldeten Mobilteils T-Sinus 701S/701K läuft automatisch ab. Andere Mobilteile (DECT-GAP-Standard) müssen Sie manuell anmelden.

Ein Mobilteil 701S kann an **einer Basis** angemeldet werden.

Automatische Anmeldung: T-Sinus 701S/701K

Die automatische Anmeldung ist bei jedem Mobilteil möglich, das an keiner Basis angemeldet ist.

Zur Erstanmeldung legen Sie Ihr Mobilteil mit dem **Display sichtbar nach oben** in die Basis. Der Anmeldevorgang dauert etwa eine Minute. Während dieser Zeit steht im Display **Anmeldevorgang:** und es blinkt **Basis 1**. Das Mobilteil erhält **automatisch** die niedrigste freie interne Nummer (1–6). Nach erfolgreicher Anmeldung wird diese im Display links oben angezeigt, z. B. „1“. Das bedeutet, dass dem Mobilteil die erste interne Nummer zugewiesen wurde. Sind die internen Nummern 1–6 bereits vergeben (sechs Mobilteile sind an einer Basis angemeldet), wird die Nummer 6 überschrieben, sofern sich dieses Mobilteil im Ruhezustand befindet.

info

- Die Automatische Anmeldung ist nur möglich, wenn von der Basis, an der Sie das Mobilteil anmelden möchten, nicht telefoniert wird.
- Einem angemeldeten Mobilteil können Sie eine andere interne Nummer (S. 65) bzw. einen anderen Namen (S. 64) geben.

Manuelle Anmeldung: T-Sinus 701S an Basis T-Sinus 711

Die Anmeldung des Mobilteils müssen Sie am Mobilteil und an der Basis einleiten.

Am Mobilteil

MENU		Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
 Einstellungen	OK	Auswählen und bestätigen.
 Mobilteil anmelden	OK	Auswählen und bestätigen.
 OK		System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) eingeben und bestätigen.

Nach Eingabe der System-PIN blinkt im Display **Basis 1**.

An der Basis



Anmelde-/Paging-Taste an der Basis ca. 3 Sek. drücken.
Die Anmeldung wird eingeleitet.

Die Anmelde-/Paging-Taste befindet sich **auf der Basis** rechts von der Mobilteilschale.

Die Basissuche wird nach 60 Sek. abgebrochen. Wurde die Anmeldung in dieser Zeit nicht durchgeführt, wiederholen Sie den Vorgang.

Nach erfolgreichem Anmelden kehrt das Mobilteil in den Ruhezustand zurück. Das Mobilteil erhält automatisch die niedrigste freie interne Nummer (1 – 6). Diese wird im Display angezeigt. Sind die internen Nummern (1 – 6) bereits vergeben (sechs Mobilteile sind an der Basis angemeldet), wird die interne Nummer 6 überschrieben. Im Display des Mobilteils wird „6“ angezeigt.

info

- Einem angemeldeten Mobilteil können Sie eine andere interne Nummer (S. 65) bzw. einen anderen Namen (S. 64) geben.
- Wenn Sie versehentlich ein bereits angemeldetes Mobilteil erneut anmelden, gehen keine Daten verloren.

Gezielte Anmeldung: DECT-GAP-Mobilteil

Die Anmeldung des Mobilteils müssen Sie am Mobilteil und an der Basis einleiten.

Voraussetzung: Die Mobilteile müssen den DECT-GAP-Standard unterstützen.

GAP **Generic Access Profile** = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basen anderer Hersteller.

Am Mobilteil

Starten Sie die Anmeldung des DECT-GAP-Mobilteils entsprechend der jeweiligen Bedienungsanleitung.

An der Basis



Anmelde-/Paging-Taste an der Basis ca. 3 Sek. drücken.
Die Anmeldung wird eingeleitet.

Die Anmelde-/Paging-Taste befindet sich **auf der Basis** rechts von der Mobilteilschale.

Dem Mobilteil wird bei der Anmeldung automatisch die niedrigste freie interne Nummer (1–6) zugeordnet. Sind schon alle Plätze belegt, wird Nummer 6 überschrieben, sofern sich dieses Mobilteil im Ruhezustand befindet.

info

Wie Sie andere Mobilteile anmelden, entnehmen Sie bitte Ihrer Bedienungsanleitung. Lesen Sie dort, wie Sie Ihr Mobilteil anmeldebereit machen. Drücken Sie anschließend die Anmelde-/Paging-Taste ca. 3 Sek. Die Anmeldevorbereitung ist abgeschlossen.

Mobilteile abmelden

Sie können von jedem angemeldeten Mobilteil T-Sinus 701S jedes angemeldete Mobilteil abmelden.

INT	Liste der Mobilteile öffnen.
 MENU	Abzumeldendes Mobilteil (das eigene ist mit < markiert) auswählen und Display-Taste drücken.
 Mobilteil abmelden OK	Auswählen und bestätigen.
 OK	Aktuelle System-PIN (Lieferzustand 0000) eingeben und bestätigen.
OK	Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

info

- Die interne Nummer erlischt am abgemeldeten Mobilteil.
- Nicht abgemeldete Mobilteile behalten ihre interne Nummer.

Mobilteil suchen („Paging“)

Wenn Sie Ihr Mobilteil verlegt haben, können Sie es mit Hilfe der Basis suchen. Die Anmelde-/Paging-Taste befindet sich **auf der Basis** rechts neben der Mobilteilschale.

	Anmelde-/Paging-Taste an der Basis 1 Sek. drücken. Alle Mobilteile klingeln gleichzeitig („Paging“).
	Suche beenden: Anmelde-/Paging-Taste an der Basis nochmals 1 Sek. oder die obere Hälfte der Taste  drücken.

info

- Die Suche endet automatisch nach 30 Sekunden.
- Auch bei ausgeschaltetem Klingelton ist der Pagingruf hörbar.

Mehrere Mobilteile nutzen

Intern anrufen und Gespräch beenden

Interne Anrufe sind Gespräche mit anderen Mobilteilen, die an derselben Basis angemeldet sind. Sie sind kostenlos.

Ein bestimmtes Mobilteil oder alle Mobilteile gleichzeitig anrufen.



Liste der Mobilteile öffnen.

Ein bestimmtes Mobilteil anrufen:

Mobilteil auswählen (das eigene ist mit ✓ markiert) und die obere Hälfte der Taste drücken.

Alle Mobilteile anrufen („Sammelruf“):

Stern-Taste drücken. Alle Mobilteile werden gerufen.

Gespräch beenden:

Auflegen-Taste drücken.

info

- Um ein bestimmtes Mobilteil anzurufen, können Sie auch nach dem Öffnen der Liste die Nummer des Mobilteils eingeben, z. B. **INT** .
- Um alle Mobilteile anzurufen, können Sie auch **INT** auswählen (im Display wird **An Alle** angezeigt) und dann die Abheben-Taste  (obere Hälfte) drücken.
- Erhalten Sie während eines internen Gesprächs oder Sammelrufs einen Anruf, wird der Sammelruf nicht unterbrochen.

Namen eines Mobilteils ändern

Automatisch werden die Namen „Int 1“, „Int 2“ usw. vergeben. Sie können diese Namen jedoch ändern, z. B. in „Anna“ etc. (max. 10-stellig). Der geänderte Name wird in der Liste eines jeden Mobilteils angezeigt.



Liste der Mobilteile öffnen.

Mobilteil auswählen und Display-Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Alten Namen mit **◀** löschen.

Namen eingeben und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken.

info

Verwenden Sie Mobilteile an verschiedenen Basen, ist es sinnvoll, mit dem Mobilteilnamen auf die jeweilige Basis hinzuweisen, z. B. „Anna – Büro“. So erkennen Sie, zu welcher Basis Ihr Mobilteil gehört.

In Betrieb nehmen,
Bedienen, Zeitfunktionen

Interne Nummer eines Mobilteils ändern

Ein Mobilteil erhält bei der Anmeldung **automatisch** die niedrigste freie Nummer (S. 60). Die interne Nummer aller angemeldeten Mobilteile (1–6) können Sie ändern.

INT**MENU**

Nummer vergeben

OK**OK**

Liste der Mobilteile öffnen.

Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.

Bestätigen.

Mobilteil auswählen.

Neue interne Nummer (1–6) eingeben und bestätigen. Die aktuelle Nummer blinkt. Die bisherige Nummer des Mobilteils wird überschrieben.

Auflegen-Taste drücken.

Telefonieren,
LeistungsmerkmaleTelefonbuch und weitere
Listen*info*

Wird eine interne Nummer doppelt vergeben, hören Sie den Fehlerton (absteigende Tonfolge). Wiederholen Sie die Prozedur mit einer noch freien Nummer.

SMS, T-NetBox

Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben

Sie können ein externes Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben (verbinden).

INT

Liste der Mobilteile öffnen.

Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie.

Bestimmtes Mobilteil bzw. **An alle** auswählen und die obere Hälfte der Taste drücken. Wenn sich der interne Teilnehmer meldet, kündigen Sie das externe Gespräch an.

Auflegen-Taste drücken. Das externe Gespräch ist an das andere Mobilteil weitergegeben.

Weitere Mobilteile,
Einstellungen

Telefonanlage

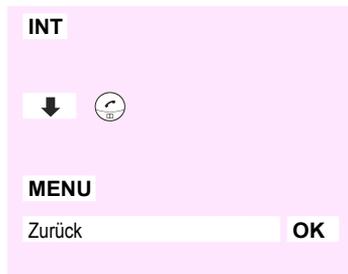
info

Anstatt das Gespräch anzukündigen, können Sie auch sofort die Auflegen-Taste  drücken. Meldet sich dann der interne Teilnehmer nicht oder ist besetzt, kommt der Anruf automatisch an Sie zurück (im Display steht **Wiederanruf**).

Anhang

Intern rückfragen

Wenn Sie mit einem **externen** Teilnehmer telefonieren, können Sie gleichzeitig einen **internen** Teilnehmer anrufen, um z. B. Rücksprache zu halten. Wenn Sie dieses interne Gespräch beenden, sind Sie wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.



Liste der Mobilteile öffnen.

Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie.

Mobilteil auswählen und die obere Hälfte der Taste drücken.

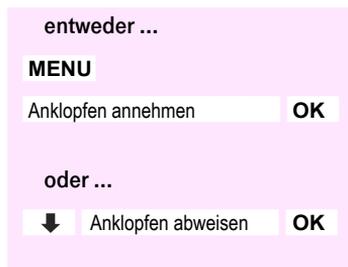
Rückfrage beenden:

Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.

Bestätigen. Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

Anklopfen beim internen Gespräch annehmen/abweisen

Wenn Sie während eines **internen** Gesprächs einen externen Anruf erhalten, hören Sie den Anklopftön (kurzer Ton). Bei Rufnummernübermittlung wird im Display die Nummer des Anrufers angezeigt.



Internen Anruf abbrechen, externen annehmen:

Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.

Auswählen und bestätigen. Das interne Gespräch wird **beendet**. Sie sind mit dem externen Anrufer verbunden.

Externen Anruf abweisen:

Auswählen und bestätigen. Der Anklopftön wird abgeschaltet. Sie bleiben mit dem internen Teilnehmer verbunden.

info

Weisen Sie den Anklopftön an Ihrem Mobilteil ab, ist er an weiteren angemeldeten Mobilteilen noch zu hören.

Mobilteil individuell einstellen

Ihr Mobilteil ist voreingestellt. Sie können die Einstellungen individuell ändern.

Display-Sprache ändern

Sie können sich die Display-Texte in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen.

MENU		
↓	Einstellungen	OK
↓	Sprache	OK
↓	OK	
		

Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Die aktuelle Sprache ist mit ✓ markiert (Lieferzustand: Deutsch).

Sprache auswählen und bestätigen.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

info

- Haben Sie aus Versehen eine falsche (für Sie unverständliche) Sprache eingestellt, drücken Sie **MENU**  . Anschließend wählen Sie mit ↓ die richtige Sprache aus und bestätigen sie mit **OK**.
- Bei der Umstellung der Display-Sprache kann sich der Zeichensatz ändern, z. B. bei Russisch.

Automatische Rufannahme aus-/einschalten

Wenn Sie diese Funktion eingeschaltet haben, nehmen Sie das Mobilteil bei einem Anruf einfach aus der Basis oder Ladestation, ohne dafür die Abheben-/Telefonbuch-Taste  drücken zu müssen (Lieferzustand: Ein).

MENU		
↓	Einstellungen	OK
Automatische Rufannahme		OK
		

Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen, um die Funktion aus- bzw. einzuschalten (✓ = Ein).

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Sprachlautstärke ändern

Sie können die Hörerlautstärke in drei Stufen (1–3) und die Lautstärke für das Freisprechen in fünf Stufen (1–5) einstellen – auch während eines externen Gesprächs.

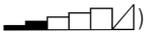
MENU		
↓	Audio	OK
	Hörerlautstärke	OK
→	OK	
↓	Freisprechlautstärke	OK
→	OK	
Ⓞ		

Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
Auswählen und bestätigen.
Bestätigen. Die aktuelle Einstellung ertönt.
Hörerlautstärke auswählen und bestätigen.
Auswählen und bestätigen.
Freisprechlautstärke auswählen und bestätigen.
Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Klingeltöne ändern

Sie können den Klingelton individuell für einen internen oder externen Anruf einstellen.

Sie können zwischen mehreren Möglichkeiten wählen:

- Sechs Lautstärken:
 - Fünf Lautstärken (1–5; z. B. Lautstärke 2 = )
 - „Crescendo“-Ruf (6; Lautstärke wird mit jedem Klingelton lauter = )
- Zehn Melodien (1–10; Melodien 1–3 entsprechen den „klassischen Klingeltönen“).

Klingeltonmelodie ändern

MENU		
↓	Audio	OK
↓	Klingeltonmelodie	OK
entweder ...		
	Für externe Anrufe	OK
oder ...		
↓	Für interne Anrufe	OK
... weiter mit		
	Melodie 1	OK
Ⓞ		

Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
Auswählen und bestätigen.
Auswählen und bestätigen.
Für externe Anrufe:
Bestätigen.
Für interne Anrufe:
Auswählen und bestätigen.
Melodie bestätigen, z. B. Melodie 1 (✓ = Ein).
Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Klingeltonlautstärke ändern



Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Die aktuelle Lautstärke ertönt. Lautstärke auswählen und bestätigen.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Klingelton aus-/einschalten

Bei ankommenden externen Anrufen klingeln **alle** Mobilteile. Sie können bei einem Anruf vor dem Abheben oder im Ruhezustand an Ihrem Mobilteil den Klingelton auf Dauer oder für den aktuellen Anruf ausschalten.



Klingelton auf Dauer ausschalten:

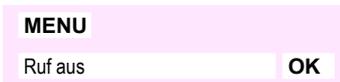
Stern-Taste so lange gedrückt halten, bis der Klingelton nicht mehr hörbar ist. Er ist jetzt **auf Dauer** ausgeschaltet. Im Display erscheint das Symbol .

Klingelton wieder einschalten:

Stern-Taste **lang** drücken.

Um im **Ruhezustand** den Klingelton auszuschalten, halten Sie die Taste so lange gedrückt, bis das Symbol  erscheint. Das Wiedereinschalten während eines externen Anrufs ist nicht möglich.

Klingelton für den aktuellen Anruf ausschalten

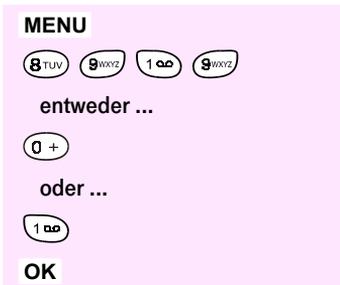


Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.

Bestätigen.

Unterdrücken des ersten Klingeltons aus-/einschalten

Damit Sie durch eine ankommende SMS nicht gestört werden, ist der erste Klingelton ausgeschaltet. Sie können die Einstellung ändern, so dass auch der erste Klingelton hörbar ist.



Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.

Tasten drücken.

Der erste Klingelton soll hörbar sein:

Taste drücken.

Der erste Klingelton soll unterdrückt werden:

Taste drücken.

Bestätigen.

info

Nehmen Sie einen Anruf direkt beim ersten Klingelton an und wurde durch diesen Klingelton eine SMS signalisiert, geht die SMS verloren (S. 34).

Hinweistöne ein-/ausschalten

Ihr Mobilteil weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Folgende Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein- oder ausschalten (Lieferzustand: Ein).

- **Tastenklick:** Jeder Tastendruck wird bestätigt.
- **Quittungstöne:**
 - Bestätigungston (aufsteigende Tonfolge): am Ende der Eingabe/Einstellung, beim Hineinstellen des Mobilteils in die Basis und beim Eintreffen einer SMS bzw. eines neuen Eintrags in der Anruferliste
 - Fehlerton (absteigende Tonfolge): bei Fehleingaben
 - Menü-Endeton: beim Blättern am Ende eines Menüs
- **Akkuton:** Die Akkus müssen geladen werden.

MENU	
↓ Audio OK	Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
↓ Hinweistöne OK	Auswählen und bestätigen.
entweder ...	Tastenklick ein-/ausschalten:
Tastenklick OK	Bestätigen (✓ = Ein).
oder ...	Akkuwarnton ein-/ausschalten:
↓ Akkuwarnton OK	Auswählen und bestätigen.
↓ Ein OK	Bedingung (Aus, Ein, In Verbindung) auswählen und bestätigen, z. B. Ein (mit ✓ markiert).
☎	Auflegen-Taste kurz drücken, um in die vorherige Menü-Ebene zu gelangen.
oder ...	Quittungstöne ein-/ausschalten:
↓ Quittungstöne OK	Auswählen und bestätigen (✓ = Ein).
... weiter mit	
☎	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Sie können individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen. Einträge des Telefonbuchs, der Anruferliste und der T-Tasten-Liste sowie die Anmeldung des Mobilteils an der Basis bleiben erhalten. Mit  brechen Sie das Zurücksetzen ab.

MENU	Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
 Einstellungen OK	Auswählen und bestätigen.
 Mobilteil-Reset OK	Auswählen und bestätigen.
OK	Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Lieferzustand des Mobilteils

Hörerlautstärke	1	S. 68
Lautstärke für Freisprechen	3	S. 68
Klingeltonlautstärke	5	S. 68
Klingeltonmelodie	1	S. 68
Automatische Rufannahme	eingeschaltet	S. 67
Akkuton/Tastenklick/Quittungston	eingeschaltet	S. 70
Display-Sprache	deutsch	S. 67
Wahlwiederholungsliste	leer	S. 30

Basis einstellen

Alle Einstellungen der Basis führen Sie mit einem angemeldeten Mobilteil 701S durch.

Telefon vor unberechtigtem Zugriff schützen

Sie können Ihr Telefon vor unberechtigtem Zugriff schützen, indem Sie Systemeinstellungen der Basis mit einer nur Ihnen bekannten System-PIN sichern. Die System-PIN müssen Sie u. a. eingeben:

- beim Anmelden eines Mobilteils von der Basis,
- beim manuellen Anmelden eines Mobilteils an der Basis,
- beim Zurücksetzen in den Lieferzustand,
- beim internen Zuschalten oder beim Sperren von Rufnummern.

System-PIN ändern

Sie können die eingestellte, 4-stellige System-PIN der Basis (Lieferzustand 0000) in eine PIN ändern (4-stellig), die nur Ihnen bekannt ist.

MENU		
	Basis einstellen	OK
	System-PIN	OK
	OK	
	OK	
	OK	
		

Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Aktuelle System-PIN eingeben und bestätigen. Aus Sicherheitsgründen wird die Eingabe mit vier Sternchen (****) dargestellt.

Neue System-PIN eingeben und bestätigen.

Neue System-PIN wiederholen und bestätigen.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Repeater-Unterstützung

Mit einem Repeater können Sie die Reichweite und Empfangsstärke Ihrer Basis vergrößern; er muss angemeldet werden. Um ihn zu nutzen, müssen Sie den Repeater-Betrieb vorher aktivieren. Geführte Gespräche werden dadurch abgebrochen.

MENU		
	Basis einstellen	OK
	Sonderfunktionen	OK
	Repeaterbetrieb	OK
OK		
		

Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen (✓ = Ein).

Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Basis in den Lieferzustand zurücksetzen

Beim Rücksetzen wird die System-PIN nicht geändert, Mobilteile bleiben angemeldet.

MENU

↓ Basis einstellen **OK**

↓ Basis-Reset **OK**

 **OK**

OK

Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

System-PIN eingeben (Lieferzustand: 0000) und bestätigen.

Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Lieferzustand der Basis

Rufnummer der SMS-Zentren/E-Mail-Dienste	vorbelegt	S. 54/S. 48
Sendezentrum	0 19 30 10 (SMS-Service der Deutschen Telekom)	S. 34
SMS-Eingangs- und Entwurfsliste	leer	S. 41 u. S. 39
Wahlpause	3 s	S. 75
Pause nach R-Taste	800 ms	S. 75
Pause nach Leitungsbelegung	3 s	S. 75
Flash-Zeit	250 ms	S. 74
Wahlverfahren	MFV	S. 74
Schnellwahl 	T-NetBox ohne Rufnummer	S. 59

In Betrieb nehmen,
Bedienen, Zeitfunktionen

Telefonieren,
Leistungsmerkmale

Telefonbuch und weitere
Listen

SMS, T-NetBox

Weitere Mobilteile,
Einstellungen

Telefonanlage

Anhang

Basis an eine Telefonanlage anschließen

Die folgenden Einstellungen sind nur notwendig, wenn Ihre Telefonanlage es erfordert, **siehe Bedienungsanleitung der Telefonanlage**.

info

- Die T-Net-Leistungsmerkmale Ihres T-Sinus 711 funktionieren nur, wenn Ihre Telefonanlage am analogen Festnetz angeschlossen ist.
- An Telefonanlagen, die die Rufnummernübermittlung nicht unterstützen, können Sie keine SMS versenden oder empfangen.
- Der Doppelruf an einer Telefonanlage kann nur als Doppelruf signalisiert werden, wenn Sie am Mobilteil die Klingelton-Melodie 1 einstellen (S. 68).

Wahlverfahren und Flash-Zeit

Im Lieferzustand sind das Tonwahl-Verfahren (MFV = Mehrfrequenz-Verfahren) und eine Flash-Zeit von 250 ms eingestellt. Die jeweilige Einstellung ist mit ✓ markiert.

Wahlverfahren ändern

Sie haben folgende Möglichkeiten, das Wahlverfahren einzustellen:

- Tonwahl (MFV),
- Impulswahl-Verfahren (IWW).

MENU		
↓	Basis einstellen	OK
↓	Sonderfunktionen	OK
	Wahlverfahren	OK
↓	OK	
☎		

Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Wahlverfahren auswählen und bestätigen.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Flash-Zeit einstellen

MENU		
↓	Basis einstellen	OK
↓	Sonderfunktionen	OK
↓	Flash-Zeiten	OK
↓	OK	
☎		

Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Flash-Zeit auswählen (**80 ms, 100 ms, 120 ms, 180 ms, 250 ms, 300 ms, 600 ms, 800 ms**) und bestätigen.

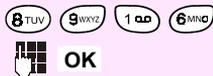
Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Pausenzeiten einstellen

Pause nach Leitungsbelegung ändern

Sie können die Länge der Pause einstellen, die zwischen Drücken der oberen Hälfte der Taste  und dem Senden der Rufnummer eingefügt wird (Lieferzustand: 3 Sek.).

MENU



Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.

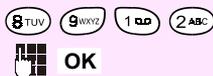
Tasten drücken.

Ziffer für die Pausenlänge eingeben (**1** = 1 Sek.; **2** = 3 Sek.; **3** = 7 Sek.; **4** = 2,5 Sek.) und bestätigen.

Pause nach R-Taste ändern

Sie können die Länge der Pause ändern, sofern Ihre Telefonanlage dies erfordert (s. Bedienungsanleitung der Telefonanlage; Lieferzustand: 800 ms).

MENU



Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.

Tasten drücken.

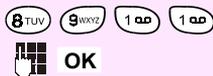
Ziffer für die Pausenlänge eingeben (**1** = 800 ms; **2** = 1600 ms; **3** = 3200 ms) und bestätigen.

Wahlpause ändern

Bei manchen Auslandsverbindungen oder bei manchen Telefondiensten (z. B. Homebanking) muss bei der Wahl externer Rufnummern eine Wahlpause eingehalten werden (s. S. 16).

Sie können die Länge der Wahlpause ändern, sofern Ihre Telefonanlage dies erfordert (Lieferzustand: 3 Sekunden).

MENU



Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.

Tasten drücken.

Ziffer für die Pausenlänge (**1** = 1 Sek.; **2** = 2 Sek.; **3** = 3 Sek.; **4** = 6 Sek.) eingeben und bestätigen.

Zeitweise auf Tonwahl (MFV) umschalten

Sollte Ihre Telefonanlage noch mit Impulswahl (IWW) arbeiten, das Tonwahl-Verfahren aber für eine Verbindung erforderlich sein (z. B. zum Anhören der T-NetBox), müssen Sie während des Gesprächs auf Tonwahl umstellen.

Voraussetzung: Sie führen gerade ein Gespräch.

MENU	
↓ Tonwahl	OK

Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.

Auswählen und bestätigen. Die Tonwahl ist **für diese Verbindung** eingeschaltet.

Anhang

Pflege

Wischen Sie Basis und Mobilteil mit einem leicht feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch ab. Benutzen Sie **nie** ein trockenes Tuch. Es besteht die Gefahr der statischen Aufladung. Vermeiden Sie den Einsatz von Lösungs-, Putz- und Scheuermitteln! Sie schaden dem Gerät.

Selbsthilfe bei Problemen

Verhält sich Ihr T-Sinus 711 einmal nicht so, wie Sie es wünschen, versuchen Sie zunächst, sich mit der folgenden Liste selbst zu helfen. Wenn Sie den Fehler nicht selbst beheben können, steht Ihnen der T-Service unter den auf S. 78 angegebenen Rufnummern gerne zur Verfügung.

Zur Energieversorgung ist Ihr T-Sinus 711 über die Netz-Anschluss-Schnur und das gesteckte Steckernetzgerät mit dem Stromnetz Ihres Hauses/Ihrer Wohnung verbunden. Prüfen Sie bei Stromausfall die Haus-/Wohnungssicherung bzw. warten Sie auf das Einschalten der Netzspannungsversorgung durch das Elektrizitätsversorgungsunternehmen.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Display zeigt nichts an.	Das Mobilteil ist nicht eingeschaltet. Die Akkus sind leer.	Auflegen-Taste  ca. 2 Sek. drücken. Akkus laden bzw. austauschen (S. 6).
Das Mobilteil reagiert nicht auf einen Tastendruck.	Die Tastensperre ist eingeschaltet.	Raute-Taste  zum Ausschalten ca. 2 Sek. drücken (S. 9).
Im Display blinkt „Basis 1“.	Das Mobilteil befindet sich außerhalb der Reichweite der Basis. Die Basis ist nicht eingeschaltet.	Abstand zwischen Mobilteil und Basis verringern. Steckernetzgerät an der Basis kontrollieren (S. 5).
Im Display wird eine Web-Adresse angezeigt.	Die automatische Anmeldung Ihres Mobilteils an die Basis wurde gestört.	Melden Sie Ihr Mobilteil manuell an (S. 60).
Das Mobilteil, das in der Basis liegt, lädt nicht (bei Verwendung mehrerer Mobilteile).	Ein Laden in der Basis erfolgt nur, wenn nicht gleichzeitig telefoniert wird.	Zusätzliche Ladestation verwenden.
Das Mobilteil klingelt nicht.	Der Klingelton ist ausgeschaltet. Die Anrufweiterschaltung ist auf Sofort eingestellt.	Klingelton des Mobilteils (S. 68) einschalten. Anrufweiterschaltung ausschalten (S. 23).
Der Klingel-/Wählton ist nicht zu hören.	Sie haben die Telefonanschluss-Schnur an Ihrem Gerät ausgetauscht.	Achten Sie beim Kauf im Fachhandel auf die richtige Steckerbelegung (S. 5).

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Mein Gesprächspartner hört mich nicht.	Sie haben die Taste INT gedrückt. Das Mobilteil ist dadurch „stummschaltet“.	Mikrofon wieder einschalten (S. 19).
Die Rufnummer des Anrufers wird trotz CLIP nicht angezeigt.	Die Rufnummernübermittlung ist nicht freigegeben.	Der Anrufer sollte die Übermittlung seiner Rufnummer (CLI) bei der Deutschen Telekom freischalten lassen.
Bei der Eingabe höre ich einen Fehlerton (absteigende Tonfolge).	Die Aktion ist fehlgeschlagen bzw. die Eingabe ist fehlerhaft.	Prozedur wiederholen; dabei das Display beachten und ggf. in der Bedienungsanleitung nachlesen.
Ich erhalte eine SMS, deren Text unvollständig ist.	Der Speicherplatz Ihres Telefons ist voll.	SMS löschen (S. 42).
Ich kann die T-NetBox nicht anhören.	Ihre Telefonanlage ist auf Impulswahl eingestellt.	Telefonanlage auf Tonwahl (S. 76) umstellen.

Besteht das Problem weiterhin, steht Ihnen unsere Hotline zur Verfügung. Die Rufnummer finden Sie im Abschnitt „Service“ (s. unten).

Service

Bei technischen Problemen mit Ihrem T-Sinus 711 können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die T-Service Hotline unter der Rufnummer **0180 5 1990** wenden. Der Verbindungspreis beträgt 0,12 EUR pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Erfahrene Techniker beraten Sie auch zur Bedienung Ihres Telekomgerätes.

Vermuten Sie eine Störung Ihres Anschlusses, so wenden Sie sich bitte an den Service Ihres Netz-anbieters. Für die Telekom ist der T-Service in diesem Fall unter **freecall 0800 330 2000** zu erreichen.

Gewährleistung

Haben Sie das Produkt direkt bei der Deutschen Telekom, z. B. im T-Punkt oder beim T-Versand, gekauft, gilt folgende Gewährleistung:

Die Deutsche Telekom AG leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Der Käufer hat im Mangelfall das Recht Nacherfüllung zu verlangen. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum der Deutschen Telekom AG über.

Bei Fehlschlagen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten und, sofern der Mangel von der Deutschen Telekom AG zu vertreten ist, Schadensersatz verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel der Deutschen Telekom AG unverzüglich mitzuteilen.

Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Der Gewährleistungsanspruch erlischt, wenn durch den Käufer oder nicht autorisierte Dritte in das Gerät eingegriffen wird. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung, ferner nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z.B. Druckerpatronen und wiederaufladbare Akkumulatoren.

Behebt eine Servicestelle der Deutschen Telekom anerkannte gewährleistungspflichtige Mängel, so werden keine Nebenkosten berechnet. Fracht- und Versandkosten für den billigsten Rückversand innerhalb der Bundesrepublik Deutschland gehen dabei zu Lasten der Deutschen Telekom.

Haben Sie das Produkt bei einem Fachhändler oder in einem Fachmarkt gekauft, gilt folgende Gewährleistung:

Ihre Ansprechstelle für Leistungen aus Gewährleistungsverpflichtungen ist der Fachhändler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

Der Fachhändler leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Der Käufer hat im Mangelfall das Recht Nacherfüllung zu verlangen. Der Fachhändler kann statt nachzubessern, Ersatzgeräte liefern. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Fachhändlers über.

Bei zweimaligem Fehlschlagen der Nachbesserung oder Ersatzlieferung innerhalb der Gewährleistungszeit kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten und Schadensersatz verlangen, sofern der Mangel von dem Fachhändler zu vertreten ist.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Fachhändler unverzüglich mitzuteilen.

Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Der Gewährleistungsanspruch erlischt, wenn durch den Käufer oder nicht autorisierte Dritte in das Gerät eingegriffen wird. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung, ferner nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z.B. Druckerpatronen und wiederaufladbare Akkumulatoren.

In Betrieb nehmen,
Bedienen, Zeitfunktionen

Telefonieren,
Leistungsmerkmale

Telefonbuch und weitere
Listen

SMS, T-NetBox

Weitere Mobilteile,
Einstellungen

Telefonanlage

Anhang

Rücknahme und Recycling von Batterien und Akkus

Das Gerät enthält wiederaufladbare Batterien (Akkus, Akkumulatoren), die zu seinem Betrieb oder für bestimmte Funktionen notwendig sind.



Schadstoffhaltige Batterien sind mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet. Es weist darauf hin, dass diese nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen. Die Batterieverordnung vom 27. März 1998 verpflichtet die Verbraucher gesetzlich zur Rückgabe aller verbrauchten Batterien. Helfen Sie bitte mit und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie Batterien nicht in den Hausmüll geben.

Die Deutsche Telekom nimmt verbrauchte Gerätebatterien in haushaltsüblichen Mengen in Ihren T-Punkten kostenfrei zurück und kümmert sich um die umweltgerechte Entsorgung bzw. das Recycling der Materialien.

Sollte kein T-Punkt in Ihrer Nähe sein, können Sie die verbrauchten Batterien auch zu kommunalen Entsorgern (z. B. Batterietonne oder Wertstoffhof) bringen. Diese Stellen sind ebenfalls zur kostenlosen Rücknahme verpflichtet.

Rücknahme von alten Telefonen

Hat Ihr Telefon ausgedient, nimmt die Deutsche Telekom von ihr gemietete oder bei ihr gekaufte Geräte in den T-Punkten kostenlos zurück. Die Deutsche Telekom zerlegt die Endgeräte fachgerecht und führt sie dem Recycling zu.

CE-Zeichen



Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie:

1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität.

Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse eingesehen werden:

Deutsche Telekom AG
Geschäftsbereich Endgeräte
CE Management Steinfurt
Sonnenschein 38
48565 Steinfurt

Technische Daten

- Standard:
- DECT/GAP (Basis)
- DECT (Mobilteil); an GAP-konformen Basen betreibbar
- Kanalzahl: Basis: 120 Duplexkanäle; Mobilteil: 60 Duplexkanäle
- Funkfrequenzbereich: 1880 bis 1900 MHz
- Duplexverfahren: Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
- Kanalraster: 1728 kHz
- Bitrate: 1152 kbit/s
- Modulation: GFSK
- Sprachcodierung: 32 kbit/s
- Sendeleistung: 10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
- Reichweite: bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden
- Stromversorgung: Basis 220/230 V ~ / 50 Hz (Steckernetzgerät SNG 20-a)
- Stromverbrauch/Basis: in Bereitschaft ca. 1,6 W, im Gespräch ca. 2,0 W, beim Laden 4,1 W
- Betriebsdauer Mobilteil (mit vollen Akkus von 700 mAh): in Bereitschaft ca. 170 Stunden, im Gespräch bis zu 13 Stunden
- Ladezeit in der Basis (mit leeren Akkus): ca. 5 Stunden
- Umgebungsbedingungen für den Betrieb: +5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
- Wahlverfahren: MFV (Tonwahl)/IWW (Impulswahl)
- R-Tasten-Funktion: Flash 250 ms (Zeit einstellbar)
- Abmessungen Basis: 127 mm x 114 mm x 63 mm (L x B x H)
- Abmessungen Mobilteil: 153 mm x 56 mm x 29 mm (L x B x H)
- Gewicht: Basis ca. 154 g; Mobilteil mit Akkuzellen ca. 134 g
- Länge der Anschluss-Schnur: Telefonanschluss-Schnur ca. 3 m; Netzanschluss-Schnur ca. 3 m
- Anschluss-Stecker: Telefonanschluss-Schnur TAE 6F/TSV 6/4 (EURO, CTR37; (3-4-Belegung); Netzanschluss-Schnur: TSV 6/6; Steckernetzgerät: Eurostecker

In Betrieb nehmen,
Bedienen, Zeitfunktionen

Telefonieren,
Leistungsmerkmale

Telefonbuch und weitere
Listen

SMS, T-NetBox

Weitere Mobilteile,
Einstellungen

Telefonanlage

Anhang

Zeichensatztabelle

Standardschrift

Entsprechende Taste mehrmals bzw. lang drücken

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x	12x	13x	14x
	Leerzeichen	1	€	£	\$	¥	¤							
	a	b	c	2	ä	á	à	â	ã	ç				
	d	e	f	3	ë	é	è	ê						
	g	h	i	4	ï	í	ì	î						
	j	k	l	5										
	m	n	o	6	ö	ñ	ó	ò	ô	õ				
	p	q	r	s	7	ß								
	t	u	v	8	ü	ú	ù	û						
	w	x	y	z	9	ÿ	ý	æ	ø	å				
	.	,	?	!	0	+	-	:	¿	¡	"	'	;	_
	Abc-> abc	abc-> 123	*	/	()	<	=	>	%				
	#	@	\	&	§									

Text bearbeiten

Sie haben verschiedene Möglichkeiten beim Erstellen eines Textes:

- Die Schreibmarke steuern Sie mit    .
- Zeichen (links von der Schreibmarke) löschen Sie mit .
- Zeichen werden links von der Schreibmarke (Cursor) angefügt (S. 10).
- Um von Großschreibung (1. Buchstabe groß geschrieben, alle weiteren klein geschrieben) zur Kleinschreibung zu wechseln, drücken Sie vor der Eingabe des Buchstabens . Bei erneutem Drücken von  wechseln Sie von der Kleinschreibung zur Zifferschreibung. Bei weiterem Drücken von der Zifferschreibung wieder zur Großschreibung.
- Bei Einträgen ins Telefonbuch wird der erste Buchstabe des Namens automatisch groß geschrieben, es folgen kleine Buchstaben.

Reihenfolge der Telefonbucheinträge

Die Telefonbucheinträge werden i.d.R. alphabetisch sortiert, jedoch haben Leerzeichen und Ziffern erste Priorität. Die **Sortierreihenfolge** ist folgendermaßen:

1. Leerzeichen (hier mit **□** dargestellt)
2. Ziffern (0–9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Um die alphabetische Reihenfolge der Einträge zu umgehen, fügen Sie vor dem Namen ein Leerzeichen ein. Dieser Eintrag rückt dann an die erste Stelle (Beispiel: „**□**Karla“). Sie können die Einträge auch mit Ziffern nummerieren (z. B. „1Ute“, „2Karla“, „3Albert“).

Namen, denen Sie einen Stern voranstellen (z. B. „*Ute“), stehen am Ende des Telefonbuchs.

In Betrieb nehmen,
Bedienen, Zeitfunktionen

Telefonieren,
Leistungsmerkmale

Telefonbuch und weitere
Listen

SMS, T-NetBox

Weitere Mobilteile,
Einstellungen

Telefonanlage

Anhang

Menü-Übersicht

Schneller als durch Blättern können Sie eine Menüfunktion auswählen, indem Sie das Menü öffnen und danach die Ziffernkombination eingeben (sog. „Shortcut“).

Beispiel: **MENU** (5JKL) (4GH) (1ABC) für „Klingeltonmelodie für externe Anrufe einstellen“.

Hauptmenü

Im **Ruhezustand** des Telefons die Display-Taste **MENU** (Menü öffnen) drücken:

1	SMS	1-1	SMS schreiben				
		1-2	Eingang 00+00				
		1-3	Entwürfe				
		1-5	Info-Dienste	1-5-1	Info-Zentrum		
				1-5-2	Bestellen		
		1-6	Einstellungen	1-6-1	SMS-Zentren	1-6-1-1	SMS-Zentrum 1
				1-6-1-...	[bis]		
				1-6-1-5	SMS-Zentrum 5		
2	T-Net-Leistungsmerkmale	2-3	Nummer unterdrücken				
		2-4	Für alle Anrufe	2-4-1	Anrufweiterechtung		
				2-4-3	Anklopfen		
		2-5	Rückruf aus				
4	Zeitfunktionen	4-3	Datum/Uhrzeit				
		4-4	Zeitmodus	4-4-1	24-Stunden-Anzeige		
				4-4-2	12-Stunden-Anzeige		
5	Audio	5-1	Hörerlautstärke				
		5-2	Freisprechlautstärke				
		5-3	Klingeltonlautstärke				
		5-4	Klingeltonmelodie	5-4-1	Für externe Anrufe	5-4-1-1	Melodie 1
						5-4-1-...	[bis]
						5-4-1-0	Melodie 10
		5-4-2	Für interne Anrufe	5-4-2-1	Melodie 1		
				5-4-2-...	[bis]		
				5-4-2-0	Melodie 10		

		5-5	Hinweistöne	5-5-1	Tastenklick		
				5-5-2	Akkubarnton	5-5-2-1	Aus
						5-5-2-2	Ein
						5-5-2-3	In Verbindung
				5-5-3	Quittungstöne		
7	Einstellungen	7-1	Automatische Rufannahme				
		7-2	Sprache				
		7-3	Mobilteil anmelden				
		7-5	Mobilteil-Reset				
8	Basis einstellen	8-2	System-PIN				
		8-3	Basis-Reset				
		8-4	Sonderfunktionen	8-4-1	Wahlverfahren	8-4-1-1	MFV
						8-4-1-2	IWV
				8-4-2	Flash-Zeiten	8-4-2-1	80 ms
						8-4-2-...	[bis]
						8-4-2-8	800 ms
				8-4-3	Repeaterbetrieb		
9	Anrufbeantworter	9-1	Taste 1 belegen	9-1-1	T-NetBox		

Telefonbuch-Taste und T-Taste

Untere Hälfte der Taste  bzw. T-Taste  drücken, mit  Eintrag auswählen und **MENU** drücken, um die entsprechende Liste zu öffnen. Es stehen Ihnen folgende **Menüfunktionen** zur Verfügung:

Neuer Eintrag	
Nummer verwenden	
Eintrag ändern	
Eintrag löschen	
Liste löschen	

Anruferliste

-Taste drücken. Anschließend stehen folgende **Listen** zur Verfügung:

SMS Allgemein: 00+00	
T-NetBox: 00+**	
Anrufe: 00+00	

Zubehör

Erweitern Sie Ihr T-Sinus 711 zur schnurlosen Telefonanlage:

- jedem sein eigenes Mobilteil,
- kostenlose interne Kommunikation,
- externe Gespräche gezielt übergeben etc.

Mobilteil T-Sinus 701S

Das T-Sinus 701S bietet Ihnen u. a. folgende Leistungsmerkmale:

- 16-stelliges Display (Rufnummern-, Datums-, Uhrzeitanzeige, Menüführung)
- Telefonbuch mit bis zu 50 Einträgen
- Freisprechen am Mobilteil
- Wahlwiederholung der letzten 10 Rufnummern

Ladestation T-Sinus 701L

Ladestation für ein Mobilteil T-Sinus 701S/K.

T-Sinus 700R

Mit diesem Repeater können Sie die Reichweite Ihrer Basis vergrößern und Bereiche erschließen, in denen bisher kein Empfang möglich war.

Im erweiterten Funkbereich können alle Mobilteil-Funktionen genutzt werden.

Alle Geräte, Zubehörteile und Akkus können Sie beziehen

- über die T-Punkte,
- im Internet über <http://www.telekom.de/sinus>.

Kurzanleitung T-Sinus 711

Display-Sprache ändern	lang drücken
Mobilteil ein-/ausschalten	lang drücken
Tastensperre ein-/ausschalten	lang drücken
Klingelton ein-/ausschalten	lang drücken
Freisprechen ein-/ausschalten	(ein); obere Hälfte drücken (aus)
Extern anrufen	[Nummer] obere Hälfte drücken
Wahl wiederholen	ggf. obere Hälfte drücken
Angezeigte Rufnummer in Telefonbuch übernehmen	 ggf. [Name]
Mit Telefonbuch wählen	untere Hälfte drücken [Name] und/oder obere Hälfte drücken
Aus Anruferliste zurückrufen	ggf. obere Hälfte drücken
Hörer- und Freisprechlautstärke einstellen	 lang drücken
Intern anrufen	z. B. bzw. obere Hälfte drücken
Ruf an alle Mobilteile	bzw. obere Hälfte drücken Beenden:
Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben	z. B. bzw. obere Hälfte drücken
Intern rückfragen	obere Hälfte drücken Beenden:



Datum und Uhrzeit einstellen

MENU ↓ Zeitfunktionen OK Datum/Uhrzeit OK

 [Tag/Monat/Jahr] OK

 [Stunden/Minuten] OK  lang drücken

SMS schreiben

MENU SMS OK SMS schreiben OK

 Text eingeben

SMS senden
(Eingabefeld ist offen)

MENU Senden OK SMS OK  [Rufnummer]

oder  Telefonbuch öffnen ↓ OK OK

SMS-Eingangsliste öffnen

MENU SMS OK ↓ Eingang 01+05 OK

wenn sich mindestens eine neue SMS in der Liste befindet:

 SMS Allgemein: 01+05 OK

SMS lesen
(Eingangsliste ist offen)

↓ OK MENU Lesen OK lang drücken



Quick reference guide T-Sinus 711

Change the display language	MENU 7 FOR 2 ABC ↓ OK ☎ hold down
Activate/deactivate the handset	☎ hold down
Activate/deactivate keypad protection	☎ hold down
Activate/deactivate ring tone	* 1 ☎ hold down
Activate/deactivate handsfree talking	☎ (on); ☎ press upper half (off)
Make an external call	☎ [number] ☎ press upper half
Redial a number	☎ if necessary ↓ ☎ press upper half
Copy displayed telephone number to the directory	MENU ↓ Copy to Directory OK OK if necessary ☎ [name] MENU Save Entry OK
Dial with the directory	☎ press lower half ☎ [name] and/or ↓ ☎ press upper half
Redial from caller list	☎ ↓ Calls List: 01+02 OK if necessary ↓ ☎ press upper half
Set handsfree talking and loudspeaker volumes	MENU ↓ Audio Settings OK Earpiece Volume OK → OK ↓ Handsfree Volume OK → OK ☎ hold down
Make an internal call	INT e. g. 2 ABC or INT ↓ ☎ press upper half
Call all handsets	INT * 1 or INT ☎ press upper half End: ☎
Transfer call to another handset	INT e. g. 2 ABC or INT ↓ ☎ press upper half ☎
Internal enquiry calls	INT ↓ ☎ press upper half End: MENU Back OK



Set the date/time

MENU ↓ Calender/Clock OK Date/Time OK

 [day/month/year] OK

 [hours/minutes] OK  hold down

Write SMS

MENU SMS OK Write Message OK

 enter text

Send SMS
(Entry field is open)

MENU Send Text OK SMS OK  [telephone number]

or  open directory ↓ OK OK

Open incoming SMS list

MENU SMS OK ↓ Incoming 01+05 OK

if there is at least one new SMS in the list:

 SMS: 01+05 OK

Read SMS
(Incoming list is open)

↓ OK MENU Read SMS OK hold down



Kısa Kullanım Kılavuzu T-Sinus 711

Ekran dilini deęiřtirme **MENU** **7PORS** **2ABC** **↓** **OK** **☎** uzun süreli basın

Telefonu açma/kapatma **☎** uzun süreli basın

Tuř kilidini açma/kapatma **☎** uzun süreli basın

Zil sesini açma/kapatma *** Δ** uzun süreli basın

Serbest görüşmeyi açma/
kapatma **☎** (açık); **☎** üst yarısına basın (kapalı)

Harici arama **☎** [Numara] **☎** üst yarısına basın

Tekrar arama **☎** gerekirse **↓** **☎** üst yarısına basın

Görünen telefon numarasını
telefon rehberine kaydetme **MENU** **↓** Rehbere kayıt **OK** **OK**
gerekirse **☎** [Adı] **MENU** Girişi kaydet **OK**

Telefon rehberinden seçme **☎** alt yarısına basın **☎** [Adı] ve/veya **↓**
☎ üst yarısına basın

Arayanlar listesinden geri
arama **☎** **↓** Çağrılar: 01+02 **OK** gerekirse **↓**
☎ üst yarısına basın

Kulaklık ve serbest
görüşme ses düzeyini ayar-
lama **MENU** **↓** Ses ayarları **OK** Kulaklık ses düzeyi **OK**
☎ **OK**
☎ Eller Serbest ses düzeyi **OK** **☎** **OK**
☎ uzun süreli basın

Dahili arama **DAH** örneğın **2ABC** veya **DAH** **↓** **☎** üst yarısına basın

Tüm telefonları arama **DAH** *** Δ** veya **DAH** **☎** üst yarısına basın
Bitirme: **☎**

Görüşmeyi başka bir tele-
fona aktarma **DAH** örneğın **2ABC** veya **DAH** **↓** **☎** üst yarısına basın
☎

Dahili sorma **DAH** **↓** **☎** üst yarısına basın
Bitirme: **MENU** Geri **OK**



Tarih ve saati ayarlama

MENU ↓ Hatırlatma/Saat OK Tarih/Saat OK

[Gün/Ay/Yıl] OK

[Saat/Dakika] OK uzun süreli basın

SMS yazma

MENU SMS OK Metin oluşturun OK

Metni girin

SMS gönderme
(Giriş alanı açık)

MENU Gönder OK SMS OK [Telefon numarasını] veya Telefon rehberini açın ↓ OK OK

Gelen SMS listesini açma

MENU SMS OK ↓ Gelen 01+05 OK

listede en az bir yeni SMS varsa:

SMS ortak: 01+05 OK

SMS okuma
(Gelenler listesi açık)

↓ OK MENU SMS Oku OK uzun süreli basın



Stichwortverzeichnis

A

- Abbrechen (Vorgang) 11
- Abheben-Taste III
- Abmelden von Mobilteilen 63
- Abweisen (anklopfenden Anruf) 22
- Akku-Anzeige 6
- Akkus
 - einlegen 6
 - empfohlene 7
 - laden 6
- Akkuton 70
- Ändern
 - Eintrag eines Info-Dienstes 50
 - Eintrag in Telefonbuch/T-Tasten-Liste 27
 - Eintrag in T-Tasten-Liste 27
 - Rufnummer des Info-Zentrums 53
 - Wahlverfahren 74
- Anklopfen
 - externes Gespräch 22
 - internes Gespräch 66
- Anmelden von Mobilteilen 60
- Annehmen
 - anklopfenden Anruf 22
 - Anruf 17
- Anrufbeantworter
 - T-NetBox 59
- Anrufen
 - extern 16
 - intern 64
- Anrufer zurückrufen 32
- Anruferliste 31
 - einzelnen Eintrag löschen 33
- Anrufweitschaltung 23
- Anschließen an Telefonanlage 74
- Ansehen
 - Eintrag eines Info-Dienstes 50
- Ansehen von T-NetBox-Meldungen 58
- Antworten (auf eine SMS) 43
- Anzeige
 - 12-Stunden-Anzeige 15
 - 24-Stunden-Anzeige 15

Anzeigen

- Rufnummer (CLI/CLIP) 17
- Auflegen-Taste III, 16
- Ausschalten
 - Klingelton (am Mobilteil) 69
 - Mobilteil 9
 - Rückruf (vorzeitig) 21
 - SMS 55
 - Tastensperre 9
- Automatische Rufannahme 67

B

Basis

- anschließen 5
- anschließen an Telefonanlage 74
- aufstellen 4
- einstellen 72
- in Lieferzustand zurücksetzen 73
- Reset s. Lieferzustand 73
- Bestätigungston 9, 10, 70
- Bestellen eines Info-Dienstes 49
- Betrieb
 - Mobilteil in Betrieb nehmen 6
 - Telefon in Betrieb nehmen 4
- Betriebszeiten 8

C

- CE-Zeichen 80
- CLI/CLIP 17
- CLIR 20

D

- Datum einstellen 12, 15
- DECT II
- Display III
 - Display-Sprache ändern 67
 - Display-Symbole IV
 - Display-Tasten III, 10
 - im Ruhezustand 11
- Dreierkonferenz 25

E

- Ein-/Aus-Taste III
- Eingangsliste (SMS) 37, 41

Eingangsliste (SMS)
 – öffnen 41, 42
 Eingeben von Text 82
 Einschalten
 – Mobilteil 9
 – SMS 55
 – Tastensperre 9
 Einstellen
 – Datum 12, 15
 – Display-Sprache 67
 – Flash-Zeit 74
 – Hörer-Lautstärke 68
 – Klingelton-Lautstärke 68
 – Lautsprecher-Lautstärke 68
 – Uhrzeit 12, 15
 Einstellen s. a. Basis 72
 Einstellen s. a. Mobilteil 67
 Eintrag (Telefonbuch/T-Taste)
 – ansehen und ändern 27
 – suchen und wählen 27
 Eintrag (Telefonbuch/T-Tasten-Liste)
 – löschen 27
 Eintragen
 – Info-Dienst 52
 E-Mail-Adresse (SMS) 47
 E-Mail-Dienst 48
 – Rufnummer 47
 Empfangsbestätigung (SMS) 45
 Entwurfsliste 37, 38, 39
 Extern anrufen 16
 Externes Gespräch annehmen 22

F

Falscheingaben (Korrektur) 10
 Fehler 70
 Fehler (SMS) 56
 Fehlerton 10, 70
 Flash-Zeit 74
 Freisprechen 18
 Freisprech-Lautstärke 68
 Freisprech-Taste III

G

GAP II
 GAP-Standard 62
 Garantie s. Gewährleistung 79

Gesamtansicht des Mobilteils III
 Gespräch
 – beenden 16
 – weitergeben (verbinden) 65
 Gewährleistung 79

H

Hauptmenü 11
 Hilfe bei Störungen 77
 Hinweistöne 70
 Hörerbetrieb III, 18
 Hörer-Lautstärke 68
 Hotline 78

I

Inbetriebnahme 4
 Info-Dienst 48
 – bestellen 49
 – Eintrag ansehen und ändern 50
 – löschen 51
 – neuen Eintrag erstellen 52
 – Rufnummer des Info-Zentrums ändern 53
 Info-Zentrum s. Info-Dienst
 Intern
 – rückfragen 66
 – telefonieren 64
 Intern-Taste IV
 IWV (Impulswahl-Verfahren) 74

K

Klingelton 68
 – aus/einschalten 69
 – Lautstärke einstellen 68
 – unterdrücken 69
 Konferenz 25
 Konformitätserklärung 80
 Korrektur von Falscheingaben 10
 Kurzwahlziffer 29

L

Ladezustandsanzeige III, 6
 Lautsprecher-Lautstärke Basis 72
 Lautstärke
 – Freisprechen 68
 – Hörer- 68
 – Klingelton- (Mobilteil) 68
 – Lautsprecher- (Mobilteil) 68

- Lesen einer SMS 40
- Lieferzustand
 - Basis 73
 - Mobilteil 71
- Liste
 - Anruferliste 31
 - Eingangsliste (SMS) 41
 - Entwurfsliste (SMS) 38
 - löschen (SMS) 40, 42
 - T-NetBox 31
 - T-Tasten-Liste 26, 28
 - Wahlwiederholungs- 30
- Löschen
 - Eingangs-Liste 40
 - Eintrag in Anruferliste 33
 - Eintrag in Telefonbuch 27
 - Eintrag in T-Tasten-Liste 27
 - Eintrag in Wahlwiederholungsliste 30
 - Empfangene SMS 40
 - Entwurfs-Liste 40
 - Info-Dienst 51
 - SMS-Liste 42
 - Telefonbucheintrag 27
- Lösch-Taste IV

M

- Makeln 25
- Manuelle Wahlwiederholung 30
- Meldung der T-NetBox ansehen 58
- Melodie 68
- Menü
 - eine Menüebene zurück 11
 - Endeton 70
 - Menü-Führung 10, 11
 - Menü-Taste IV
 - öffnen IV, 11
 - verlassen 11
- MFV (Mehrfrequenz-Verfahren) 74
- Mikrofon III
- Mobilteil
 - abmelden 63
 - anmelden 60
 - ein-/ausschalten 9
 - einstellen 67
 - in Betrieb nehmen 6
 - in Lieferzustand zurücksetzen 71

- Name 64
- Reset s. Lieferzustand 71
- stummschalten 19

N

- Nachrichten-Taste III
 - auf blinkend setzen 31
 - Liste 31
- Name
 - eines Mobilteils 64
- Netzanschluss-Schnur 5
- Nummer s. Rufnummer oder Eintrag 26

O

- Öffnen
 - Menü 12
 - Telefonbuch 26
 - T-Tasten-Liste 26
- OK-Taste IV
- Ortsnetzkennzahl 38
- Ortsvorwahl s. Ortsnetzkennzahl 38

P

- Paging/Paging-Taste 63
- Pause
 - nach Leitungsbelegung 16
 - nach Leitungsbelegung ändern 75
 - nach R-Taste 75
 - nach Vorwahlziffer 75
 - Wahlpause einfügen 16
- Pflege des Telefons 77
- PIN
 - System-PIN 72
- Programmnummer 48, 52

Q

- Quittungstöne 70

R

- Raute-Taste III, 9
- Recycling 80
- Reichweite 4
- Repeater 72
- Reset s. Lieferzustand 71
- R-Taste III
 - Pause nach 75
- Rückfrage (intern) 66

- Rückruf 21
 - vorzeitig ausschalten 21
- Rufnummer
 - aus der Wahlwiederholungsliste wählen 30
 - aus Telefonbuch/T-Tasten-Liste übernehmen 28
 - der Deutschen Telekom 28
 - des Info-Zentrums ändern 53
 - Eingabe mit Telefonbuch 28
 - für die nächste Wahl unterdrücken 20
 - ins Telefonbuch übernehmen 28
 - speichern (SMS) 43
 - speichern (Telefonbuch) 26
 - Rufnummernübermittlung (CLI/CLIP) 17
 - Ruhezustand (Display) 11

S

- Sammelruf 64
- Schnellwahl
 - T-NetBox 59
- Schreiben (SMS) 37
- Schutzfolie entfernen 6
- Selbsthilfe 77
- Senden
 - einer SMS 40
 - SMS 38
- Sendezentrum (SMS) 48
- Service 78
- Short Message Service s. SMS 34
- Shortcut 84
- Sicherheitshinweise II
- Signalton s. Hinweistöne 70
- SMS 34
 - als Sprachmeldung 34
 - an ISDN-Telefonanlagen 55
 - beantworten 43
 - E-Mail-Adresse eingeben 47
 - empfangene SMS 43
 - Empfangsbestätigung 45
 - Fehler bei Empfang/Übertragung 56
 - Funktion ausschalten 55
 - Funktion einschalten 55
 - gelesene SMS weiterleiten 43
 - gespeicherte SMS lesen/löschen 40
 - komplette Liste löschen 40, 42
 - lesen 40

- löschen 40
- Rufnummer speichern 43
- schreiben 37
- senden 38, 40
- Sendezentrum 48
- SMS-Zentrum eintragen 48
- speichern 38
- to E-Mail 47
- weiterleiten 43
- SMS-Zentrum
 - für E-Mail eintragen 48
 - Rufnummer ändern 54
- Speichern
 - SMS 38
- Sperre
 - Tastensperre 9
- Sprache s. Display-Sprache ändern 67
- Sprachlautstärke 68
 - Mobilteil 68
- Steckernetzgerät 5
- Stern-Taste III, 69
- Störungsbeseitigung 77
- Stummschalten (Mobilteil) 19
- Systemeinstellungen 72
- System-PIN ändern 72

T

- Taste 1 (Schnellwahl) III
- Tasten
 - Abbrechen 11
 - Abheben-Taste III
 - Auflegen 16
 - Auflegen-Taste III
 - Display-Tasten 10
 - Ein-/Aus-Taste III
 - Freisprech-Taste III
 - Intern-Taste IV
 - Löschtaste IV
 - Menü-Taste IV
 - Nachrichten-Taste III
 - OK-Taste IV
 - Raute-Taste III
 - R-Taste III
 - Stern-Taste III
 - Taste 1 (Schnellwahl) III, 58
 - Tastendruck (Bestätigungston) 70

Tasten

- Tastensperre 9
- Telefonbuch-Taste III
- T-Taste III
- Wahlwiederholungs-Taste IV

Tastenklick 70

Technische Daten 81

Telefon

- in Betrieb nehmen 4
- vor Zugriff schützen 72

Telefonanlage 74

- auf Tonwahl umschalten 76
- Flash-Zeit einstellen 74
- Pause nach Vorwahlziffer 75
- Wahlverfahren einstellen 74

Telefonbuch 26

- bei Rufnummerneingabe nutzen 28
- Eintrag anzeigen und ändern 27
- Eintrag löschen 27
- Rufnummer für SMS speichern 43
- Rufnummer speichern 26

Telefonbuch-Taste III

Telefonieren

- Anruf annehmen 17
- extern 16
- intern 64

Telefonstecker 5

Text bearbeiten 82

Textmeldung s. SMS 34

T-NetBox

- für Schnellwahl festlegen 59
- Meldung ansehen 58

Ton

- Akkuton 70
- Bestätigungston 10, 70
- Endeton 70
- Fehlerton 10, 70
- Quittungstöne 70
- Tastenklick 70

Tonwahl 76

T-Taste III, 26, 28, 30

T-Tasten-Liste 26, 28

- Eintrag ändern 27
- Eintrag verwalten 29
- einzelnen Eintrag löschen 27

- Kurzwahlziffer speichern 29
- Rufnummer übernehmen 28
- Rufnummer wählen 30
- wählen 27

U

Uhrzeit einstellen 12, 15

Umleitung s. Anrufwefterschaltung 23

Unterdrücken

- erster Klingelton 69

V

Verbinden 65

Verpackungsinhalt 4

Vorwahl s. Ortsnetzkennzahl 38

Vorwahlziffer

- Pause 75

W

Wählen

- mit Telefonbuch 27
- mit T-Tasten-Liste 27, 30
- mit Wahlwiederholungsliste 30

Wahlpause 16

Wahlverfahren 74

- ändern 74

Wahlwiederholung

- manuell 30
- Taste IV
- Wahlwiederholungsliste 30

Wahlwiederholungsliste

- einzelnen Eintrag löschen 30

Warnton s. Hinweistöne 70

Wartemelodie 19

Weiterleiten (SMS) 43

Wefterschaltung s. Anrufwefterschaltung 23

Z

Zeichensatz-Tabelle 82

Zeitfunktionen 15

Zeitmodus 15

Zugriffschutz 72

Zurückrufen aus Anruferliste 32

Zurücksetzen s. Lieferzustand 71



A31008- C100- A101- 2- 19

Herausgeber:

Deutsche Telekom AG

Postfach 20 00, 53105 Bonn

Änderungen vorbehalten

SNr A31008-C100-A101-2-19

MNr 40 196 587EA

Stand: 13.02.2003